

**ETESIA**

**DE**

**Original  
Bedienungsanleitung**

**Vor Gebrauch aufmerksam lesen**



**MBHE3-MKHP4-MKHP6-  
MHHE3-MKHE4-MKM2**

## INHALTSVERZEICHNIS

|   |    |
|---|----|
| 1• Sicherheitsvorschriften .....                                      | 3  |
| 2• Erläuterung der Piktogramme .....                                  | 5  |
| 3• Beschreibung .....   | 8  |
| Armaturenbrett .....  | 9  |
| Anzeigenbereichs .....  | 9  |
| App .....   | 11 |
| 4• Abbildungen .....  | 15 |
| 5• Abbildungen - Zubehör .....  | 24 |
| 6• Technische Daten .....   | 26 |
| 7• Bedienungsanleitung .....  | 28 |
| 8• Aufbau - Abbau - Zugang zu den verschiedenen Maschinenteilen ..... | 31 |
| 9• Wartung .....  | 32 |
| 10• Übersichtstabelle für periodische Wartungsarbeiten .....          | 36 |
| 11• Längere Stilllegung - Überwinterung .....                         | 37 |
| 12• Störungsbeseitigung .....   | 37 |
| 13• Zubehör .....   | 38 |
| 14• Garantie .....  | 39 |

# DANKSAGUNG !

Sie haben sich für einen ETESIA Aufsitzmäher entschieden. Dieses Gerät zeichnet sich durch seine Robustheit und seine große Zuverlässigkeit aus und wird Ihnen über lange Jahre gute Dienste leisten.

- Um seine Lebensdauer zu verlängern und einen optimalen Einsatz zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Anleitung gründlich durch und halten Sie die Sicherheits- und Wartungsvorschriften ein.
- Unserer Innovationspolitik entsprechend erhöhen wir die Qualität unserer Produkte ständig. Demzufolge kann Ihr Modell leichte Abweichungen zu dieser Betriebsanleitung aufweisen.
- Ihr Händler verfügt über die neuesten technischen Informationen.
- Fragen Sie ihn bei Bedarf.

- Gemäß Artikel L.111-3 des französischen Verbraucherschutzgesetzes, ist ETESIA verpflichtet, original oder angepasste Ersatzteile, welche für die Benutzung des Produktes unerlässlich sind, über einen Zeitraum von 10 Jahren ab Rechnungslegung unseres Unternehmens, an Ihren Fachhändler zu liefern.

## GERÄTEIDENTIFIZIERUNG

- **ALLE MODELLE AUßER MKM:** Die Identifizierungsnummer Ihres Mähers befindet sich auf der rechten Seite, auf Graskorbhöhe (siehe Seite 6).
- **MKM:** Die Identifizierungsnummer Ihres Mähers befindet sich unter dem Sitz (siehe Seite 6).
- Diese Nummer müssen Sie Ihrem Händler immer mitteilen, wenn er an Ihrem Mäher arbeiten soll.

## 1 • SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Ihr Aufsitzmäher darf nur unter Einhaltung der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Vorschriften eingesetzt werden.
- Sollte der Mäher nicht gemäß der Betriebsanleitung oder der gesetzlichen Bestimmungen benutzt werden, übernehmen wir keine Haftung.
- Ihrer eigenen Sicherheit zuliebe prüfen Sie, bevor Sie den Aufsitzmäher benutzen, ob alle Sicherheitsaufkleber gemäß der Betriebsanleitung am Gerät angebracht sind. Nehmen Sie diese gründlich zur Kenntnis. Sollten Sicherheitsaufkleber fehlen, so wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren Händler. Wir weisen darauf hin, dass diese Sicherheitsaufkleber vorschriftsgemäß am Gerät angebracht sein müssen.
- Entfernen Sie nie die Sicherheitsaufkleber und die Schutzeinrichtungen.
- Bevor Sie den Aufsitzmäher in Betrieb nehmen, machen Sie sich zuerst mit den verschiedenen Bedienungselementen vertraut.
- Erlernen Sie die Handgriffe, um den Motor schnell abschalten zu können.
- Halten Sie den Aufsitzmäher und das Zubehör stets instand.
- Benutzen Sie niemals den Aufsitzmäher mit defekten oder fehlenden Schutzeinrichtungen.
- Sie dürfen keine Änderungen an Ihrem Aufsitzmäher ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen.
- Durch nicht zugelassene Änderungen kann die Benutzung der Maschine gefährlich werden und zu schweren Körperverletzungen führen.
- Ändern Sie nichts an den Einstellungen der Motorgeschwindigkeitsregelung.
- Motor niemals mit zu hoher Geschwindigkeit laufen lassen, dadurch erhöht sich das Verletzungsrisiko für den Bediener und es besteht die Gefahr einer Beschädigung der Bauteile ihres Rasenmähers.
- **ACHTUNG:** Längere Einwirkung von Lärm kann zu Gesundheitsschäden führen. Die Symptome sind progressiv: Tinnitus, vorübergehende Taubheit und progressive Taubheit. Benutzen Sie persönlichen Schutz vor Lärm. Begrenzen Sie die Intensität und Dauer der Exposition. Vermeiden Sie das Mähen in der Nähe von anderen Schallquellen. Sorgen Sie für Ruhezeiten.
- **ACHTUNG:** Übermäßige Exposition gegenüber Vibrationen kann einen Einfluss auf den Kreislauf und das Nervensystem haben. Die Symptome treten vor allem in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf. Diese Symptome sind zum Beispiel Taubheit, Schmerzen, Muskelschwäche, Veränderung der Farbe der Haut, unangenehmes Kribbeln ... Konsultieren Sie einen Arzt bei Beschwerden, die durch Vibrationen entstehen können.
- Überlassen Sie ihren Aufsitzmäher niemals einer Person, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut ist.
- Fahren oder verschieben Sie die Maschine keinesfalls bei hochgefahrenem Fangkorb, bzw. nur bei äußerst geringer Geschwindigkeit, in beiden Fahrtrichtungen.
- Ihr Aufsitzmäher darf nur in Hängen mit einem Gefälle bis 10° (17.6%) eingesetzt werden.

- Beachten Sie insbesondere den Abschnitt "Fahrverhalten an Hängen".
- Fahren Sie nicht zu nahe an Abhängen, Gräben, unbefestigtem Boden oder sonstigen Stellen, wo die Maschine umkippen könnte.
- Der Benutzer haftet für die Sicherheit Dritter, die sich in der Arbeitszone der Maschine befinden. Halten Sie Dritte vom Aufsitzmäher entfernt, so dass niemand durch Projektile wie Steine und sonstige Objekte während der Arbeit verletzt werden könnte.
- Vermeiden Sie, dass Personen oder Tiere sich im näheren Umkreis der Maschine aufhalten, wenn der Motor läuft. Den Aufsitzmäher nicht in ihrer Anwesenheit einschalten.
- Nehmen Sie keine Mitfahrer auf den Aufsitzmäher.
- Lassen Sie niemals Kinder unter 16 Jahren den Mäher fahren.
- Ziehen Sie beim Parken Ihres Rasenmähers, die Feststellbremse und stellen Sie den Motor ab.
- Vor längeren Stillstandszeiten oder bei Eingriffen in die Maschine drehen Sie den Batterieschalter in 0-Stellung.
- Kuppeln Sie das Schneidwerkzeug und den Zubehör für den Transport, oder wenn diese nicht benutzt werden aus.
- Überprüfen Sie vor jedem Mähen den Zustand und die Befestigung des Messers.
- Arbeiten Sie nie an oder unter dem Aufsitzmäher, wenn er nur provisorisch oder mit ungenügender Absicherung angehoben wurde.
- Bevor Sie mit dem Mähen beginnen, entfernen Sie alle Steine, Holzstücke, Drähte, Knochen, Äste und andere Fremdkörper von der Rasenfläche, die vom Mäher weggeschleudert werden können.
- In folgenden Fällen ist das Schneidwerkzeug zu entkoppeln, der Motor abzuschalten, der Fahrersitz zu verlassen, der komplette Maschinenstillstand abzuwarten und der Batterieschalter in 0-Stellung zu bringen:
  - Bevor Sie eine Grassverstopfung entfernen.
  - Wenn Sie auf einen Fremdkörper gefahren sind, um mögliche Schäden festzustellen oder um diese zu reparieren.
  - Wenn die Maschine unnormal stark vibriert, damit Sie die Ursachen erkennen können.
  - Sollte das Messer klemmen (Messerkupplung defekt).
- Beseitigen Sie ebenso tiefhängende Baumzweige, die den Fahrer verletzen könnten.
- Schützen Sie das Gesicht und die Augen beim Mähen unter Bäumen.
- Vermeiden Sie Hindernisse wie Maulwurfsbauten, betonierte Untersätze, Baumstümpfe, Beeteinfassungen, die vom Messer nicht geschnitten werden und zur Beschädigung des Mähsystems insbesondere des Messers führen können.
- Nach einem Schlag auf das Messer, sollte es sofort ausgetauscht werden.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Rückwärtsfahren.
- Strecken Sie nie die Hand oder den Fuß unter die Mähhaube.
- Sorgen Sie dafür, dass niemand durch weggeschleuderte Steine und sonstige Objekte während des Mähens verletzt wird.

# 1 • SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Die Beleuchtung Ihres Aufsitzmähers ist nur für das Fahren vorgesehen. Sie ist nicht für Nacharbeit geeignet, bzw. nur bei ausreichender künstlicher Beleuchtung.
- Mähen Sie stets bei Tageslicht oder mit einer guten künstlichen Beleuchtung.
- Nicht bei Unwetter mähen.
- Tragen Sie zum Mähen keine weite Kleidung und keine kurzen Hosen.
- Ziehen Sie feste Schuhe an (keine Sandalen).
- Tragen Sie einen Gehörschutz.
- Wenn Sie am Motor oder an beweglichen Teilen arbeiten, schalten Sie zuerst den Motor aus. Schalten Sie das Gerät mit dem Leistungsschalter aus, wenn Ihre Maschine damit ausgestattet ist. Handbremse anziehen.
- Benutzen Sie den Aufsitzmäher nicht, wenn Sie sich müde oder krank fühlen.
- Benutzen Sie den Aufsitzmäher nicht, wenn Sie Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben.
- Wenn Sie außerhalb von Rasenflächen fahren, schalten Sie das Mähsystem immer aus und bringen Sie es in die höchste Position.
- Tanken Sie nie bei laufendem Motor. Lassen Sie den Motor ein paar Minuten abkühlen, bevor Sie tanken.
- Die Maschine kann ohne Straßenzulassungs-kit OMX80 nicht auf öffentlichen Straßen verwendet werden.
- Verwenden Sie für Zuglasten ausschließlich die Anhängerkupplung Etesia Ref. MR80.

## VERANTWORTLICHKEIT

- Die in der Bedienungsanleitung vorgeschriebenen Angaben müssen beachtet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem ETESIA-Vertragshändler.
- ETESIA lehnt jede Verantwortung ab, bei Nicht-Einhalten der Betriebsanleitung und der geltenden Bestimmungen. Schütten Sie die Mähreste nur auf dafür vorgesehenen Standorten aus.
- Aufgrund der ständigen Verbesserungen an den Produkten, behält sich ETESIA das Recht zu Änderungen der entsprechenden Spezifikationen, ohne vorherige Mitteilung, vor.



### VORSICHT GEFAHR:

- Der Kraftstoff ist hoch entzündlich.
  - Lagern Sie den Kraftstoff nur in dafür vorgesehenen Behältern.
  - Tanken Sie nur außerhalb von Räumen und rauchen Sie dabei nicht.
  - Füllen Sie den Tank nach, bevor Sie den Motor einschalten. Nehmen Sie den Tankverschluss nie bei laufendem Motor ab oder solange der Motor noch warm ist.
  - Falls Kraftstoff verschüttet wurde, versuchen Sie den Motor nicht zu starten: entfernen Sie den Mäher und vermeiden Sie jegliche Funkenbildung solange noch Kraftstoffdämpfe vorhanden sind.

- Verschließen Sie den Tank und den Nachfüllbehälter wieder gut.
- Vermeiden Sie das Lagern, Vergießen oder Benutzen von Benzin in der Nähe einer offenen Flamme oder von Geräten wie Öfen, Warmwasserbereitern mit Zünderbrenner oder sonstigen Geräten, die Funken erzeugen können.
- Achten Sie darauf, dass die Stromkreise und Armaturen für den Kraftstoff keine Risse oder Lecks zeigen. Lassen Sie diese ersetzen wenn nötig.
- **VORSICHT: DEN MOTOR NIE IN EINEM GESCHLOSSENEN RAUM LAUFEN LASSEN.** Die Abgase beinhalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, tödliches Gift.
- Schalten Sie den Motor nicht ein, im Falle von Benzingeruch oder einer sonstigen Explosionsgefahr.
- Um Verbrennungen zu vermeiden den Auspuff nicht berühren wenn er heiß ist.
- Befreien Sie regelmäßig den Auspuff, den Motor, den Batterienraum und die Zone um den Kraftstofftank von entzündbaren Stoffen (Grass, Blättern, usw.).
- Die Verwendung von nicht originalen Teilen oder unsachgemäße Wartung kann das Fahrverhalten Ihres Produkts ändern oder Sie einer Gefahr aussetzen. Verwenden Sie nur Original-Teile und halten Sie die Wartungsfrequenzen ein.
- Diese Vorsichtsmaßnahmen sind für Ihre Sicherheit unerlässlich. Die angegebenen Empfehlungen sind dennoch nicht erschöpfend; benutzen Sie Ihren Aufsitzmäher stets mit Vernunft und Verantwortungsbewusstsein.
- Beachten Sie auch eventuelle gesetzliche Vorschriften zur Benutzung eines Aufsitzmähers (Versicherung, Benutzungszeiten usw...).

## VERSICHERUNG

Denken Sie daran, dass ein Aufsitzmäher als Landfahrzeug gilt und auch so versichert werden soll in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften.

## 2• ERLÄUTERUNG DER PIKTOGRAMME - SICHERHEIT

### • AUFKLEBER

- Verschiedene Aufkleber sind auf Ihrem Aufsitzmäher vorgesehen.
- Beachten Sie, dass alle Aufkleber an dem Gerät angebracht sind (siehe folgende Liste und Abbildungen Seite 6).
- Die Aufkleber mit gelbem Hintergrund weisen auf eine Gefahr hin.
- Die anderen Aufkleber geben Hinweise zur Benutzung des Mähers.



Dieses Piktogramm wird in der Betriebsanleitung benutzt, um alle für die Benutzersicherheit relevanten Abschnitte zu kennzeichnen.



Dieses Piktogramm wird in der Betriebsanleitung benutzt, um alle für die Lebensdauer des Mähers relevanten Abschnitte zu kennzeichnen.

### • MOTORPIKTOGRAMME



Benzin ist hoch explosiv und entzündlich. Motor stoppen, bevor Sie den Benzintank füllen. **NICHT RAUCHEN.** Benzin nur außerhalb von Räumen füllen und nicht in der Nähe einer offenen Flamme oder Geräten wie Öfen, Zünderbrenner oder sonstigen Geräten, die Funken erzeugen können.



Die Abgase sind giftig und enthalten Kohlenmonoxid ein sehr gefährliches und geruchloses Gas. Lassen Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen.



Um Verbrennungen zu vermeiden, den Auspuff nicht berühren, wenn er heiß ist.

### • SICHERHEITS-AUFKLEBER

#### KENNZEICHNUNG DER AKKUMULATOREN

- a = Diese Kennzeichnung weist darauf hin, dass es sich um Gefahrstoffe handelt, die vorzugsweise an den Vertreiber zurückzugeben sind.
- b = Kennzeichnung "Pb" besagt, dass Blei enthalten ist.

#### BLOCK A

- a = VORSICHT!
- b = Bevor Sie den Mäher benutzen, lesen und beachten Sie gründlich die Bedienungsanleitung.
- c = Motor abstellen, Zündkerzenstecker abziehen, Fahrersitz verlassen, kompletten Maschinenstillstand abwarten und Batterieschalter vor allen Wartungs- oder Reparaturarbeiten in 0-Stellung bringen.
- d = Fremdkörper Schleudergefahr.
- e = Halten Sie Dritte aus der Gefahrenzone fern.
- f = Sturzgefahr. Niemals Passagiere mitnehmen.
- g = Halten Sie Dritte fern von der Maschine.
- h = Kippgefahr.
- i = Die Maschine darf nicht an Hängen mit einem Gefälle über 17,6 % (10°) gefahren werden.

#### BLOCK B

Empfohlener Schutz für das Gehör.

#### BLOCK C

- a = Verletzungsgefahr für Hand und Fuß.
- b = Halten Sie Dritte fern von der Maschine.
- c = Gefahr durch weggeschleuderte Objekte und Abtrennungsgefahr für Fuß.
- d = Den Mäher nicht ohne die Klappe benutzen. Die Mähhaube während der Fahrt nicht öffnen. Vor jeder Benutzung, prüfen Sie, ob die Klappe verriegelt ist oder dass der Deflektor gut sitzt.

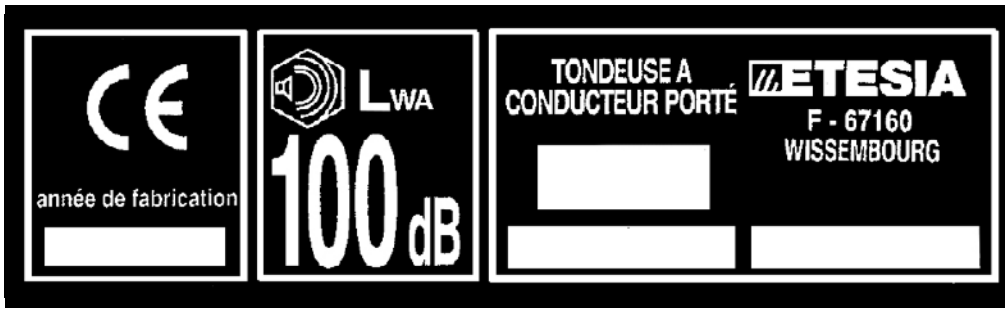
#### BLOCK D

##### GEFAHR!

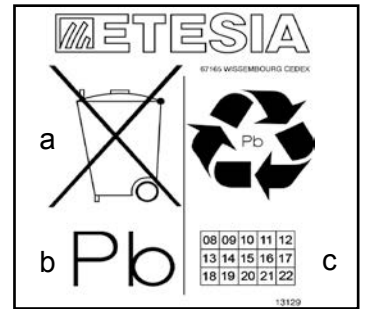
- a = Abtrennungsgefahr für Hand und Fuß.
- b = Halten Sie Dritte fern von der Maschine.

## 2• ERLÄUTERUNG DER PIKTOGRAMME - SICHERHEIT

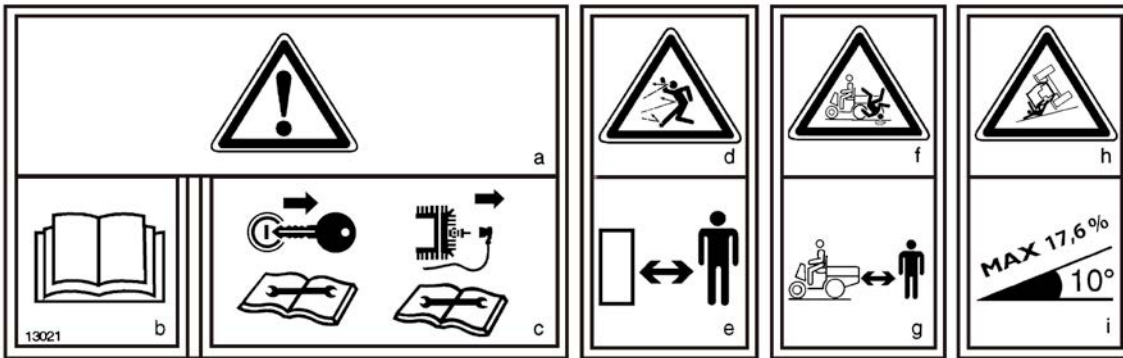
### ① IDENTIFIZIERUNGSNUMMER



### KENNZEICHNUNG DER AKKUMULATOREN



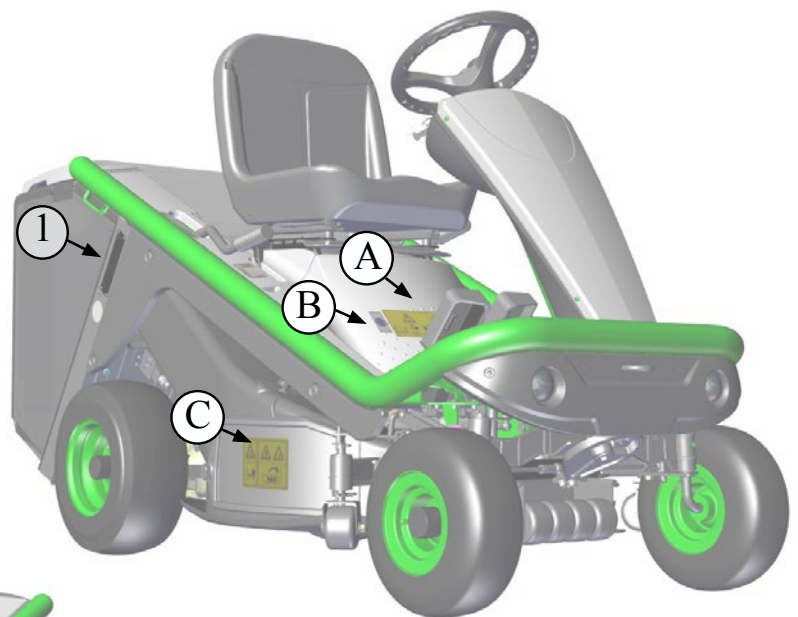
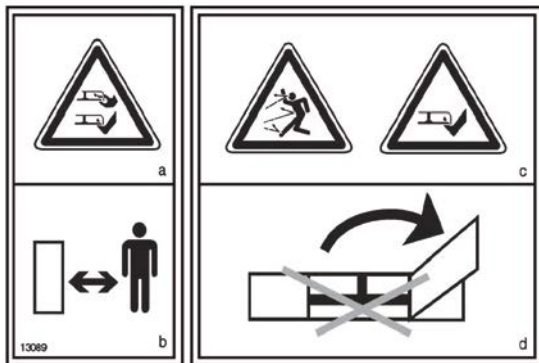
### BLOCK (A)



### BLOCK (B)

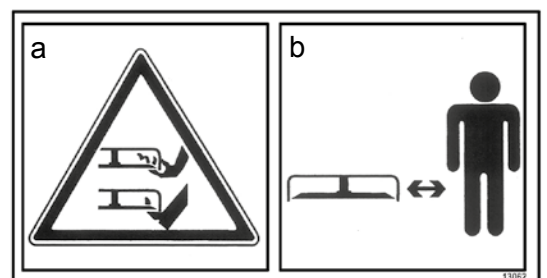


### BLOCK (C)

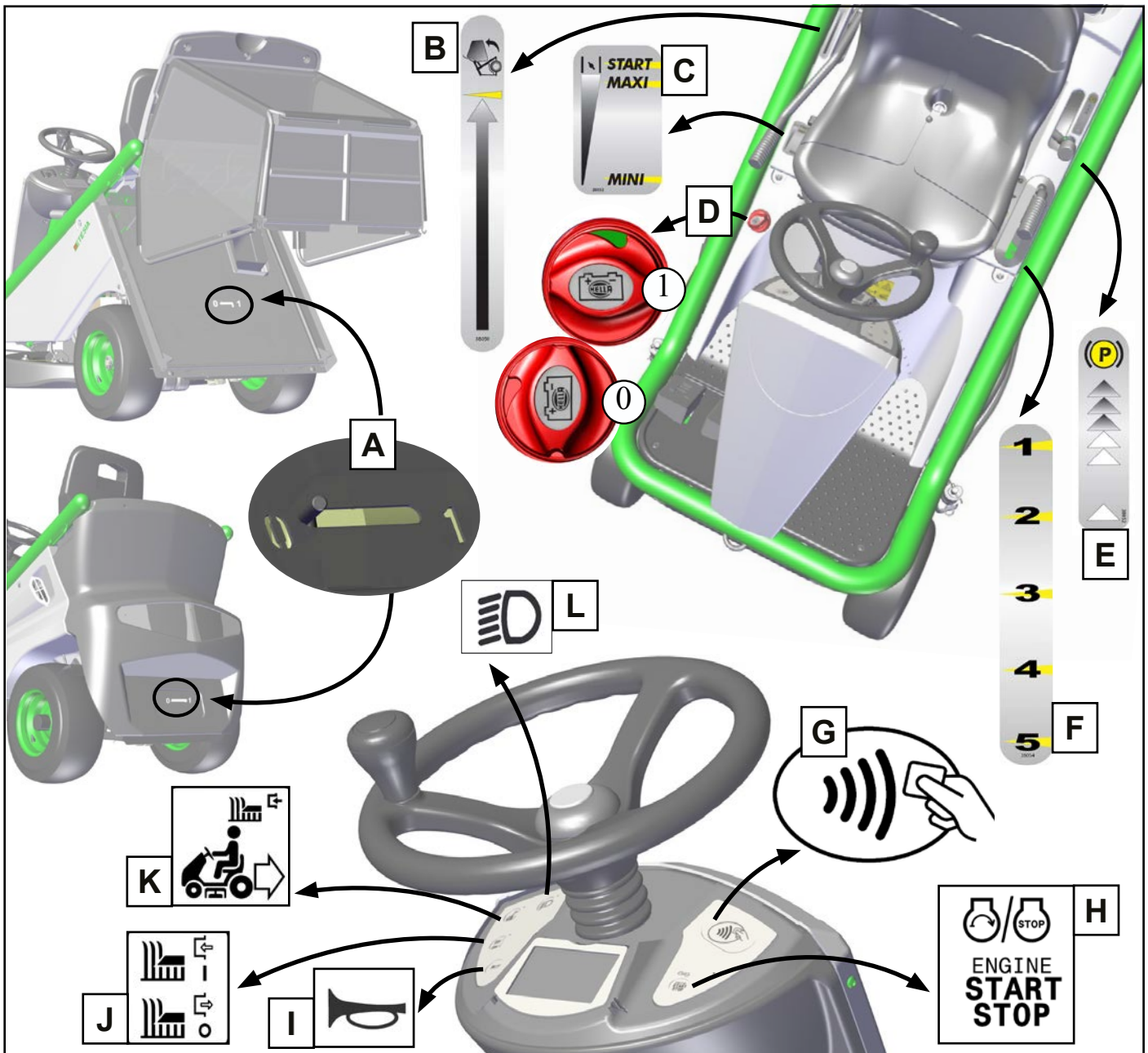


MKM

### BLOCK (D)



## 2• ERLÄUTERUNG DER PIKTOGRAMME - BEDIENUNG



### A - BY-PASS

1 : Bypass zu = eingekuppelte Position  
0 : Bypass offen = ausgekuppelte Position

### B - ENTLEREN DES GRASKORBES

• Auf alle Modelle außer MKM: Der Pfeil zeigt die Richtung, in der der Entladehebel zum Entleeren des Graskorb bewegt werden soll.

### C - MOTORDREHZAHL

START: starten bei kaltem Motor  
MAXI: maximale Drehzahl des Motors  
MINI: Leerlaufdrehzahl

### D - STROMKREISUNTERBRECHER

Die Maschine ist mit einem Stromkreisunterbrecher zur einfachen und schnellen Batterieabschaltung ausgestattet. Mit Ausnahme von Notfällen darf diese Vorrichtung nicht zur Motorabschaltung benutzt werden.

1 : Stellung ON: Batteriestromversorgung angeschaltet  
0 : Stellung OFF: Batteriestromversorgung unterbrochen.

### E - PARKBREMSE

Der Pfeil zeigt die Richtung, in der der Bremshebel zum Einlegen der Parkbremse bewegt werden soll.

### F - SCHNITTHÖHE

Anzeige der Schnitthöhe.

### G + H - STARTEN DES MOTORS

### I - HUPE (MKHP)

### J - EINSCHALTEN DES MÄHSYSTEMS

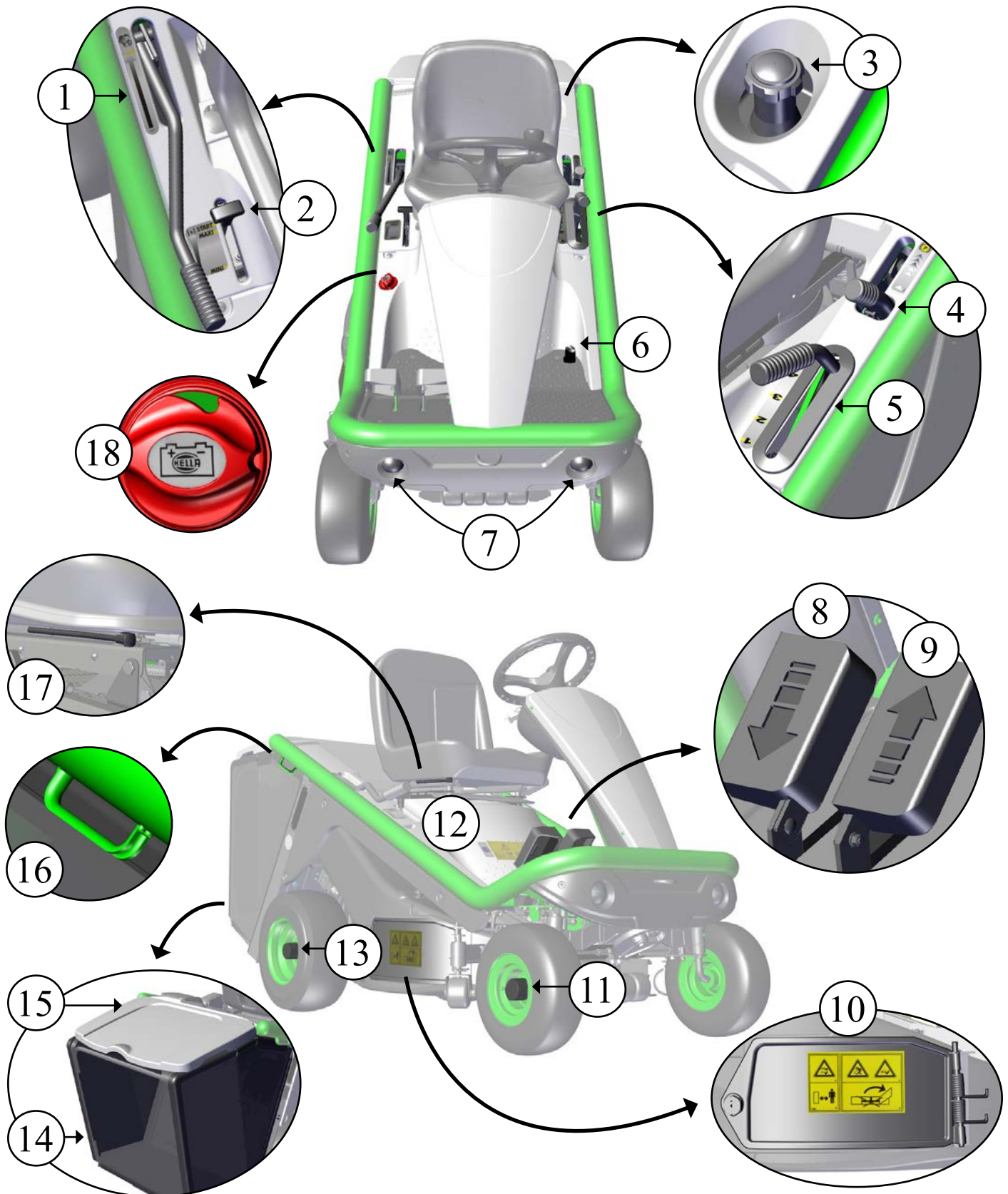
1 : Mähsystem eingeschaltet  
0 : Mähsystem ausgeschaltet

### K - FREIGABETASTE ZUM MÄHEN IM RÜCKWÄRTSGANG

Wenn Sie einmal auf die Taste drücken, während das Schneidesystem arbeitet, geben Sie den Rückwärtsgang des Mähers frei. Ansonsten rastet das Schneidesystem sich aus, sobald Sie in den Rückwärtsgang gehen. Es rastet sich dann mit dem Vorwärtshelb im Leerlauf oder im Vorwärtsgang wieder ein. Wenn Sie das Schneidesystem durch die Taste „Inbetriebnahme des Schneidesystems“ oder über eine Sicherung ausrasten, muss man diese Freigabe neu aktivieren.

### L - BELEUCHTUNG (MKHP)

## 3 • BESCHREIBUNG

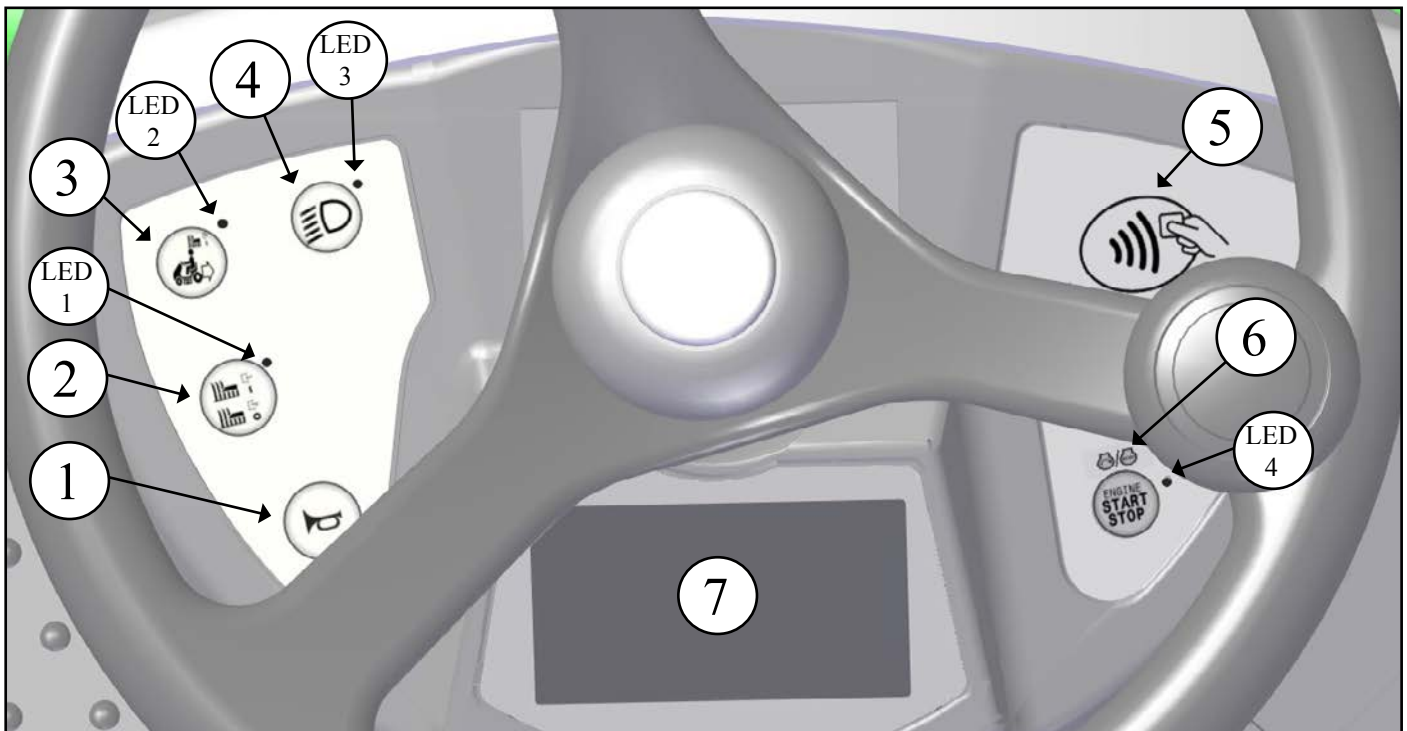


1. Graskorbentleerungshebel (außer MKM)
2. Bedienhebel für Motordrehzahl
3. Benzintankdeckel
4. Parkbremshebel
5. Schnitthöhenverstellungshebel
6. Steuerung des Sperrdifferentials (MKHP6)
7. Vorderer Scheinwerfer (MKHP)
8. Rückwärtspedal
9. Vorwärtspedal

10. Schauklappe
11. Radkappe Vorderräder
12. Zentralhaube
13. Radkappe Hinterräder
14. Grasfangkorb (außer MKM)
15. Korbhaube (außer MKM)
16. Spanngurt-Haken
17. Sitzeinstellungshebel
18. Stromkreisunterbrecher



### 3• BESCHREIBUNG ARMATURENBRETT



- 1. Hupe
- 2. Ein- und Ausschalten des Schneidwerks
- 3. Freigabedrucktaste zum Mähen im Rückwärtsgang
- 4. Scheinwerfer
- 5. Erfassungsbereich des Badge
- 6. Inbetriebnahme und Abstimmung des Verbrennungs-motors
- 7. Anzeige des Maschinenzustands

- LED 1. Funktionsanzeige des Schneidwerks
- LED 2. Freigabeanzeige für Mähen im Rückwärtsgang
- LED 3. Anzeige Frontscheinwerfer eingeschaltet
- LED 4. Anzeige des Startsystem- / Motorstillstand-Systems

### 3• BESCHREIBUNG DES ANZEIGENBEREICHS

#### ZUGRIFF AUF „MASCHINENZÄHLER«- MENÜ UND ÄNDERUNG DER LCD- ANZEIGESPRACHE

- 1) Maschine muss im Stillstand sein (Batterieabschaltung auf „EIN« und kein Bediener auf dem Sitz).
  - 2) Die Tasten «Scheinwerfer» und «Mähen rückwärts» gedrückt halten.
  - 3) Während beide Tasten gedrückt sind, sich auf den Sitz setzen ODER mit der anderen Hand den Sitzschalter drücken.
- Wenn diese Tastenbetätigungen richtig ausgeführt wurden, leuchtet das Display auf und zeigt die 4 Maschinenzähler an.  
Beide Tasten loslassen und den Sitz verlassen.

- Um die Anzeigesprache zu ändern, die „Hupe«-Taste drücken. Folgende Sprachen sind einstellbar: FR (Französisch) / DE (Deutsch) / GB (Englisch).
- Um das Menü zu verlassen und die Änderungen zu speichern, die Start/Stopp-Taste drücken.

#### BESCHREIBUNG DES ANZEIGEBEREICHS

**METECIA**  
Bitte zeigen Sie ihren  
Badge vor  
votre badge.


Die Maschine steht unter Spannung, muss jedoch vor dem Start die individuelle Kennnummer Ihres Badge erfassen. Bringen Sie Ihren Badge bitte in den Erfassungsbereich der Maschine.


**METECIA**  
Willkommen  
P1.NOM-0011.

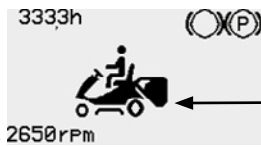
Die Maschine hat ihren Badge erkannt und startet die Initialisierung vor. Sie können Ihren Badge aus dem Erfassungsbereich entnehmen.

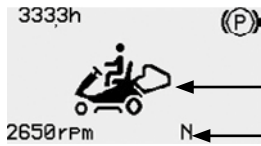
## 3 • BESCHREIBUNG DES ANZEIGENBEREICHS

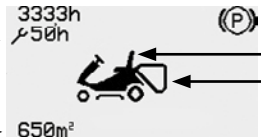
|  |   |
|--|---|
| <p><b>AUTOMATISCHER<br/>MASCHINENSTOP</b></p>                              | <p><b>Licht aus in<br/>30 Sekunden</b></p>  |
| <p>Sie verlassen den Sitz und die Maschinenspannung wird abgeschaltet.</p> | <p>Sie verlassen den Sitz mit eingeschalteten Scheinwerfern. Nach einigen Sekunden wird die Maschinenspannung automatisch abgeschaltet.</p> |

Betriebsstundenanzeige der Maschine. →  Anzeige, dass der Bypass eingeschaltet ist. Wenn der Bypass abgeschaltet wird, verlöscht dieses Piktogramm.

Vibrationsanzeige \*. →  Zeigt die Aktivierung einer Bluetooth-Verbindung an.

Anzeige der Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute. →  Anzeige, dass die Parkbremse angezogen ist. Bei nicht angezogener Parkbremse verschwindet dieses Piktogramm.  
Anzeige, dass der Korb voll ist.

Anzeige, dass die nächste 50 Stunden-Wartung fällig ist. Um diesen Zähler zurückzusetzen, drücken Sie bei ausgeschaltetem Motor die Motorlicht-Taste. →  Anzeige, dass der Korb offen steht.  
Zeigt an, dass sich die Pedale in Neutralstellung befinden.

Anzeige der gemähten Quadratmeterfläche. Dieser Zähler ist nur bei eingeschaltetem Schneidwerk sichtbar. →  Anzeige, dass der Bediener nicht anwesend ist.  
Anzeige, dass Korb geschlossen und leer ist.

### \* VIBRATIONSANZEIGE UND THEORETISCHE BERECHNUNG DER TÄGLICHEN SCHWINGUNGSBELASTUNG



Zeigt an, dass der Schwingungspegel 50 Punkte erreicht.



Zeigt an, dass der Schwingungspegel 400 Punkte erreicht.

Die Grafik erhöht sich schrittweise um jeweils 50 Punkte, maximal können 400 Punkte erreicht werden. Wenn der Zähler 400 Punkte erreicht hat, wird er automatisch auf 0 Punkte zurückgesetzt. Der Benutzer hat den Anstieg der Schwingungsbelastungsanzeige zu überwachen.

Dieser Zähler wird täglich und automatisch beim ersten Start auf null zurückgesetzt.

Der Bediener kann den Sitz jederzeit verlassen, wobei die Maschine zur Sicherheit automatisch abgeschaltet wird. Bei der Maschine-n-abschaltung wird der Bediener jedoch vom Display aufgefordert, seinen Ausweis vorzuzeigen. Falls gewünscht, kann der Bediener hiermit, seine in der Maschine gespeicherte Schwingungsbelastung abspeichern und bei Beginn der nächsten Arbeit wieder aufrufen.

Diese Schwingungsbelastung kann auch mit dem Ausweis auf eine andere, mit dem gleichen System ausgestattete Maschine übertragen werden, um die Summe der Schwingungsbelastungen zu erfassen, denen der Bediener am gleichen Arbeitstag ausgesetzt ist.



Die angezeigte Schwingungsbelastung ist nicht das augenblickliche Messergebnis, sondern ein Algorithmus, der auf den physikalischen Messungen der realen Maschinenbetriebsarten basiert (nur Fahren, Fahren mit Mähbetrieb, Motorstillstand usw.), mit denen der Anzeigemittelwert gebildet wird.

Der maximale Grenzwert der täglichen Bediener-Schwingungsbelastung beträgt 400 Punkte. Der Eingriffsgrenzwert (andere Tätigkeit ohne Schwingungsbelastungen, Pause) ist erreicht, wenn der Zähler 100 Punkte oder 200 Punkte oder 300 Punkte erreicht.

## 3 • BESCHREIBUNG DER APP

### NUTZEN DER APP

Die Applikation ermöglicht Ihnen:

- Ein persönliches Konto auf der zuvor aus dem App Store oder Android-Market heruntergeladenen Applikation einzurichten. Diese Registrierung kann entweder in der Anwendung oder über Facebook oder Twitter erfolgen.
- Beim ersten Anschluss einer neuen Maschine muss diese Maschine mit dem Smartphone des Besitzers gepaart werden. Dieser Datenbankeintrag dient auch als Inbetriebnahmekarte zur Aktivierung der Garantiezeit.
- Verfolgen Sie den Zustand Ihrer Maschine.
- Verwalten Sie die Wartung Ihrer Maschine mit direktem Kontakt zu Ihrem Händler; Sie haben Zugriff auf alle Dokumente zur Maschinenwartung, Bearbeiten und Speichern des Wartungsbuchs Ihrer Maschine(n).
- Schneller Zugriff auf Informationen über das für die Maschine verfügbare Zubehör.
- Aufzeichnen der «Baustellen», der bearbeiteten Flächen, Arbeitszeiten, Schwingungsbelastung des Bedienpersonals. Diese Daten können auf der Webplattform eingesehen werden.
- Automatisches Herunterladen des Benutzerhandbuchs der Anwendung.
- Online-Einsicht der Dokumentation: Etesia Katalog; Spezifikationen Ihrer Maschine; Technische Anleitungen Ihrer Maschine; Explosionszeichnung Ihrer Maschine; Zubehörliste für Ihre Maschine.

### DETAILLIERTER BETRIEB DER APP

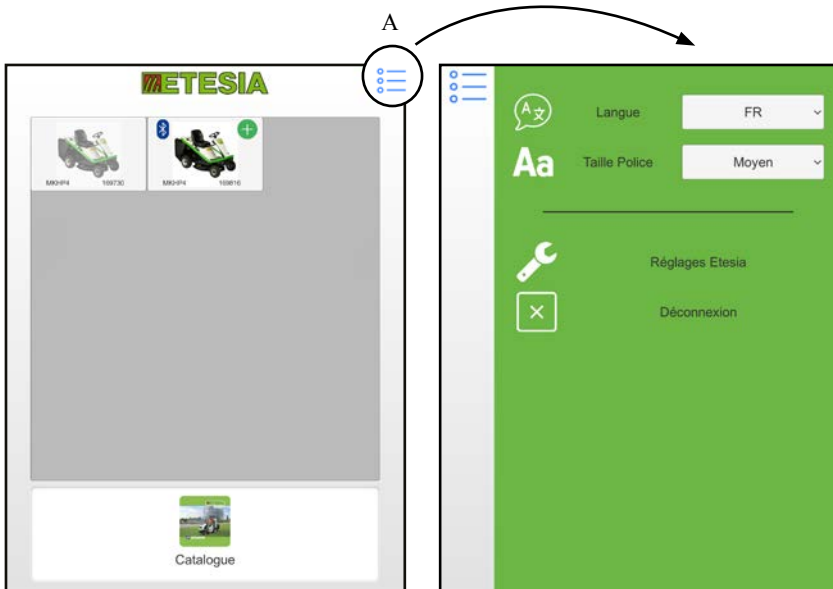
The screenshot shows the Etesia app's login and registration interface. At the top is the Etesia logo and a green and black go-kart. Below are input fields for 'Email' and 'Mot de passe'. There are buttons for 'S'identifier' and 'Créer un compte'. A checkbox for 'Se Souvenir De Moi' and a link for 'Mot de passe perdu ?' are also visible. Social media icons for Twitter and Facebook are present. A dropdown menu for 'FR' is at the bottom.

The screenshot shows the registration form with a 'Retour' button. It includes fields for 'M' (checked) or 'Mme', 'Nom', 'Particulier', 'Prenom', 'Email', 'France', 'Numero', 'Rue', 'Code Postal', and 'Ville'. There are fields for 'Mot de passe' and 'Confirmer le mot de passe'. A checkbox for 'J'accepte les conditions d'utilisation de l'application' and a 'Valider mon inscription' button are at the bottom. Social media icons for Twitter and Facebook are also shown.

Die Startseite der App ermöglicht :

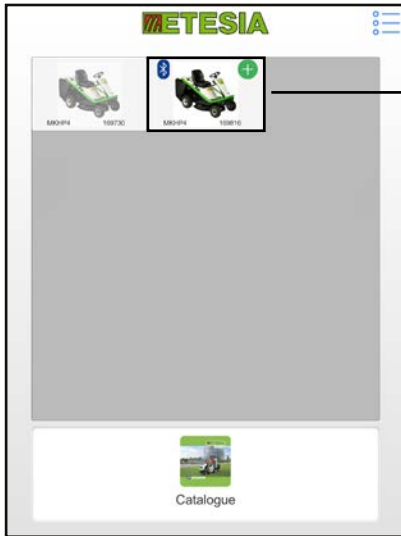
- die Einrichtung eines Benutzerkontos mit einer klassischen Registrierung der Benutzerinformationen (Name, Vorname, E-Mail-Adresse,...) oder über Nutzung eines Facebook- oder Twitter-Kontos (es werden nur die Kontaktinformationen dieser Konten verwendet, keine Veröffentlichung).
- sich mit einem bestehenden Konto zu verbinden
- die Sprache der Anwendung an einem dropdown-Menü zu wählen. Verfügbar sind französisch, deutsch, englisch und spanisch. Als Voreinstellung wird die Sprache des Tablets oder des Telefons genommen ; wenn die Sprache nicht verfügbar ist, wird englisch voreingestellt.

Die Bedienung aller Applikationsfunktionen ist intuitiv.





Mit Durchgehen des Navigationsmenüs (A) können Sie die Sprache der Anwendung, die Anzeigegröße und Ihre Benutzerinformationen ändern, und sich abmelden.


### 3• BESCHREIBUNG DER APP



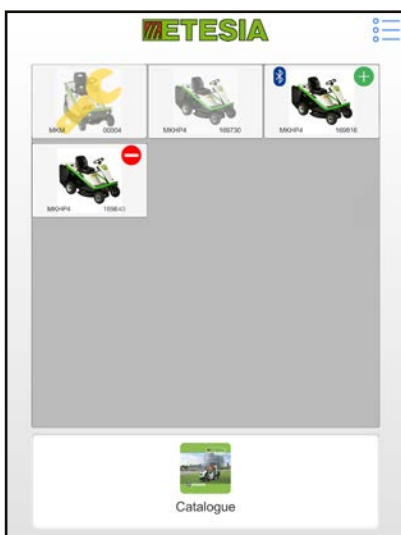
Jede Maschine, die auf Ihrem Konto eingetragen ist und jede Maschine, die in der Umgebung festgestellt wird, wird bei der Suche als Miniaturbild angezeigt, das den Anschlusszustand des Kontobenutzer-Maschinenparks angibt. Das Modell, so wie die Seriennummer der Maschine sind ebenfalls auf dem Etikett sichtbar.

- Wenn das Bluetooth-Logo  angezeigt wird, bedeutet dies, dass die in der Umgebung festgestellte Maschine in Betrieb ist.
- Das  Zeichen gibt an, dass diese Maschine keinen „virtuellen Eigentümer“ hat und sie Ihrem virtuellen Konto angefügt werden kann.



Um die Maschine dem Benutzerkonto hinzuzufügen, klicken Sie auf das Etikett mit dem .

Ein Code mit vier Zahlen erscheint auf dem LCD-Schirm des Armaturenbretts des Rasenmähers. Dieser Code ist in die Anwendung einzugeben. Der Rasenmäher erscheint dann im Maschinenpark des Benutzers.



- Wenn das Miniaturbild grau angezeigt wird, gehört diese Maschine zum Maschinenpark und Sie haben Zugang zu den letzten, off-line gespeicherten Daten (die angezeigten Daten sind jedoch nicht die derzeit gültigen, sondern die beim letzten Anschluss aufgezeichneten Daten).
- Wenn ein Wartungsschlüssel auf einer der Miniaturansichten angezeigt wird, bedeutet dies, dass die betreffende Maschine eine Überprüfung benötigt.
- Wenn eine Maschine mit einem „Durchfahrt verboten“-Schild angezeigt wird, bedeutet dies, dass diese Maschine bereits einen virtuellen Eigentümer hat und Sie keinen Zugriff haben. Wenn Sie den Eigentümer dieser Maschine kennen und Zugriff auf die Informationen dieser Maschine benötigen, müssen Sie den „virtuellen Eigentümer“ dieser Maschine um Zugang auf sein virtuelles Konto bitten.

### 3 • BESCHREIBUNG DER APP

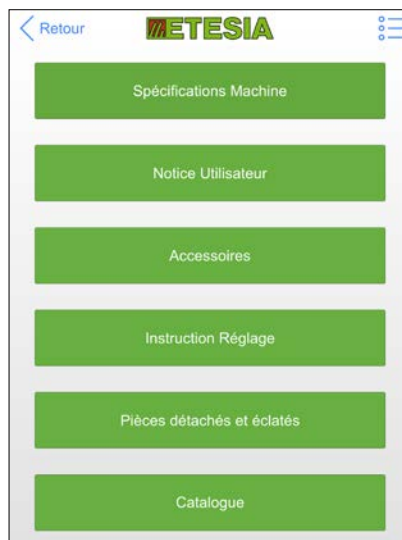


Mit Klicken auf das Miniaturbild einer Maschine, die zu Ihrem Maschinenpark gehört, öffnen Sie eine Produktdatei mit den wichtigsten Daten Ihres Rasenmähers.

Wenn NA (nicht anwendbar) erscheint, bedeutet dies, daß die Information nicht verfügbar ist, je nach Maschinenmodell.

Die Zähler der Flächen und der Schwingungen sind im offline Modus grau unterlegt. In diesem Fall können Sie diese Informationen weder öffnen, noch speichern.

Unten auf dieser Seite sind 4 Symbole abgebildet.



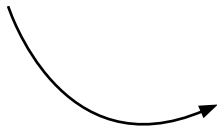
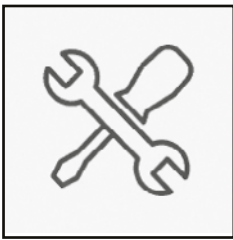
Das erste Symbol öffnet die Dokumentation, die Ihren Rasenmäher betrifft. Eine Datenverbindung ist nötig.

Der Reiter « Zubehör » bringt Sie zum e-Shop ETESIA.



Das zweite Symbol öffnet Ihnen die Statistik : Zählerangaben und Graphiken.

### 3 • BESCHREIBUNG DER APP



Retour **ETESIA**

Entretien : MKHP4

Mon revendeur :

00ETESIA S.A.S.

Rue de l'Industrie 67165 Wissembourg

33388548900

etesia@etesia.com

Prochaine révision 147 h

Listes

Ajouter +

Historiques des pannes

Das dritte Symbol erleichtert den Unterhalt Ihres Rasenmähers, dank Zugang zu den Händlerdaten, in welchen Ihnen angezeigt wird, wann Sie die nächste Revision ausführen müssen, aber auch um das Unterhaltsheft zu öffnen und zu verwalten.

Retour **ETESIA**

Consommable

Filtre à huile

Date : 08/02/2018

Remarque

Coût €

€

\$

£

Valider

Mit Klicken auf den Reiter „Instandhaltung hinzufügen“ können Sie Reparaturen oder Revisionen registrieren, die Sie an Ihrem Rasenmäher ausgeführt haben.

Sie können die Informationen erweitern, indem Sie das Datum eingeben, eine Bemerkung, sowie die Kosten des Vorgangs hinzufügen.

Retour **ETESIA**

Tous

| Date       | Intervention                  | Coût  |
|------------|-------------------------------|-------|
| 08/02/2018 | ( )                           | 0 €   |
| 08/02/2018 | Filtre à huile (Atelier CREE) | 59 €  |
| 08/02/2018 | Ramassage (Atelier CREE)      | 148 € |
| 08/02/2018 | 10h (Test)                    | 456 € |

Ajouter +

Mit Klicken auf den Reiter „Unterhaltsheft“ können Sie auf alle diese gespeicherten Informationen zurückgreifen.

Sie haben die Möglichkeit die Elemente zu filtern, an die Sie kommen wollen (Verbrauch, Reparaturen, Revisionen) ; sie sind für eine bessere Ergonomie in verschiedenen Farben (je nachdem in grün, blau, weiß) abgebildet.

Retour **ETESIA**

Revision

Tous

| Date       | Intervention | Coût  |
|------------|--------------|-------|
| 08/02/2018 | 10h (Test)   | 456 € |

Ajouter +

Hier Beispiel einer Sortierung der Revisionen.



Retour **ETESIA**

Donner un nom à cette machine :

Saisissez un nom pour cette machine

Valider

Recevoir les mails d'alerte révision

Donner accès à cette machine

Se dissocier de cette machine

Délégués

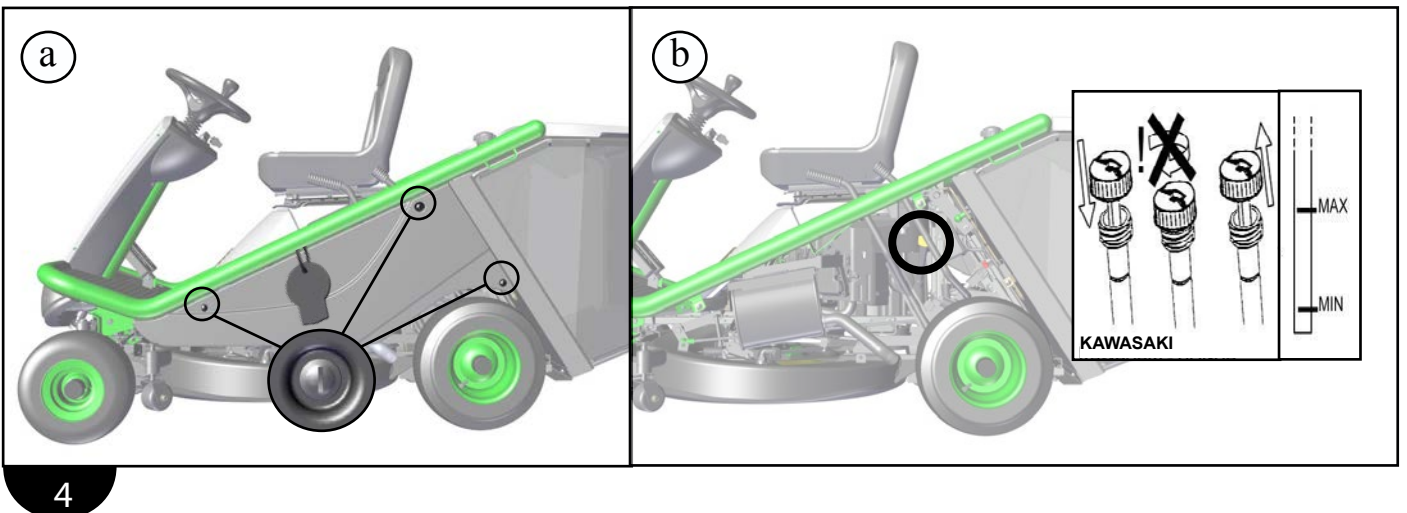
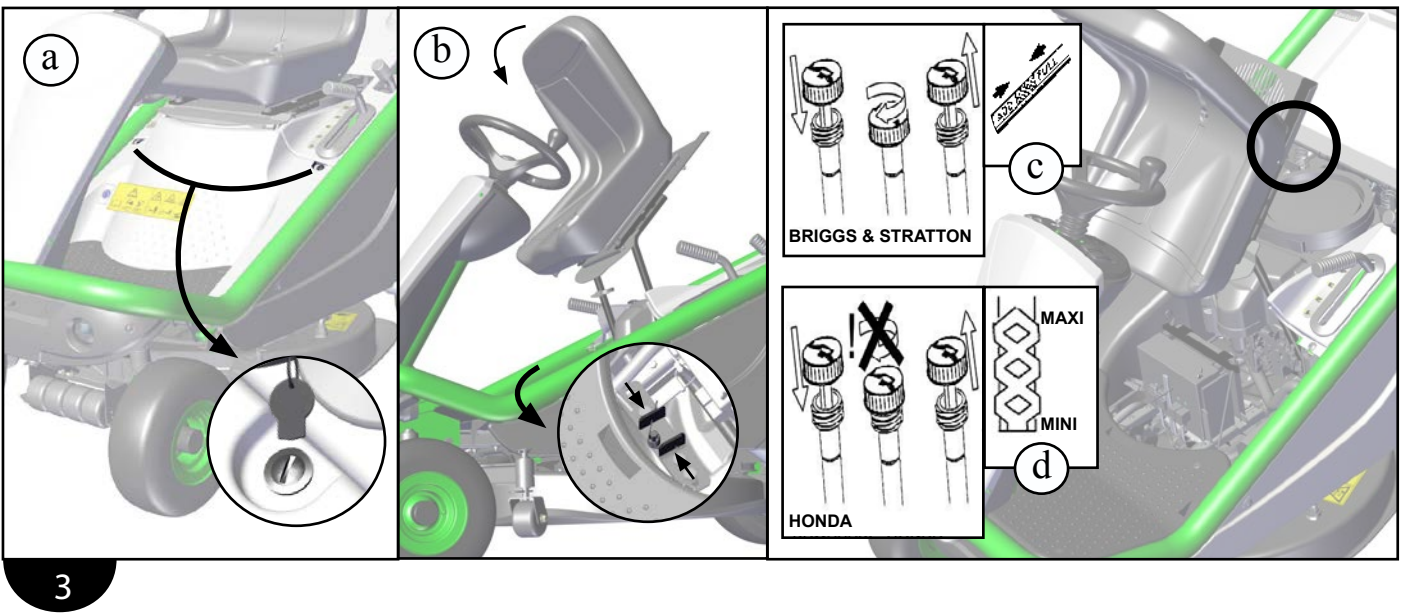
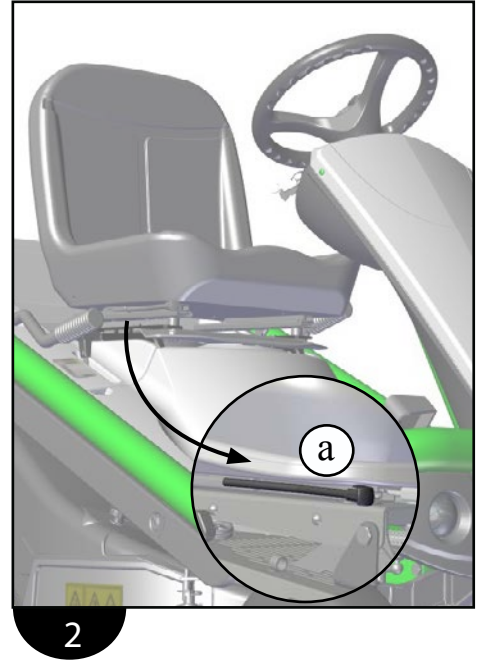
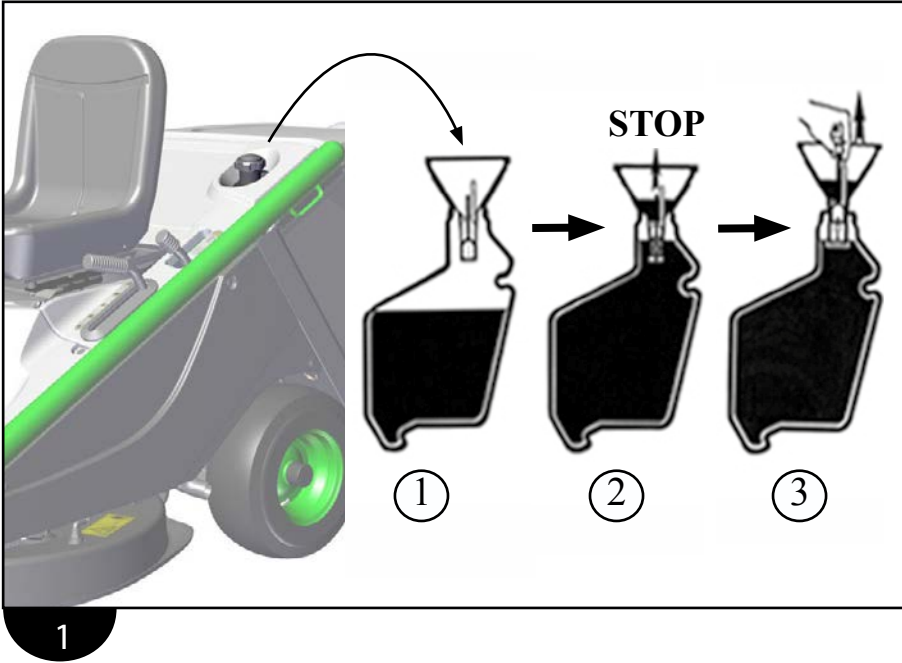
| Nom | Email | Droit |
|-----|-------|-------|
|     |       |       |

Das vierte Symbol gibt Zugang zu den Parametern der Maschine. Sie haben so die Möglichkeit Ihre Maschine umzubenennen für eine vereinfachte Verwaltung der Etiketten der ersten Seite.

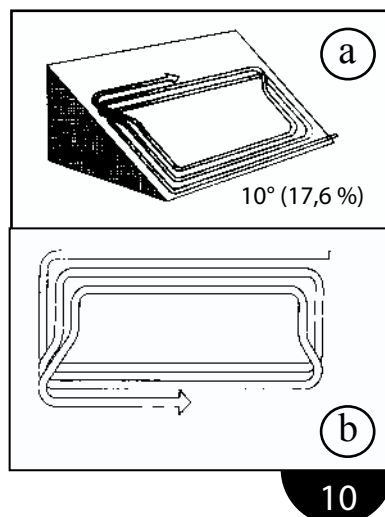
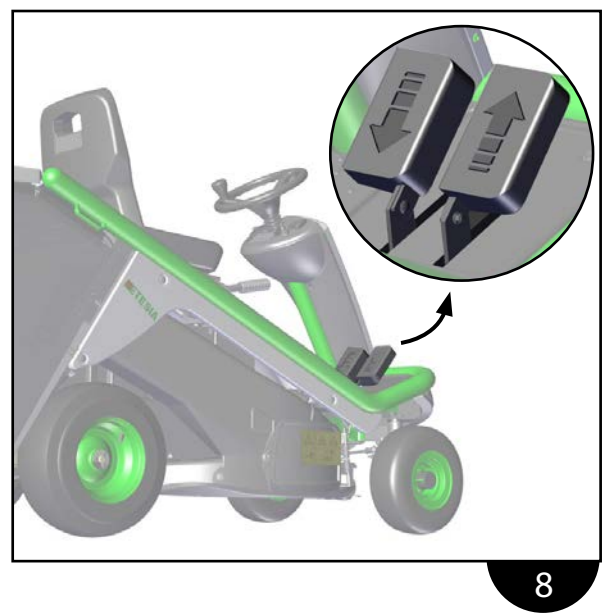
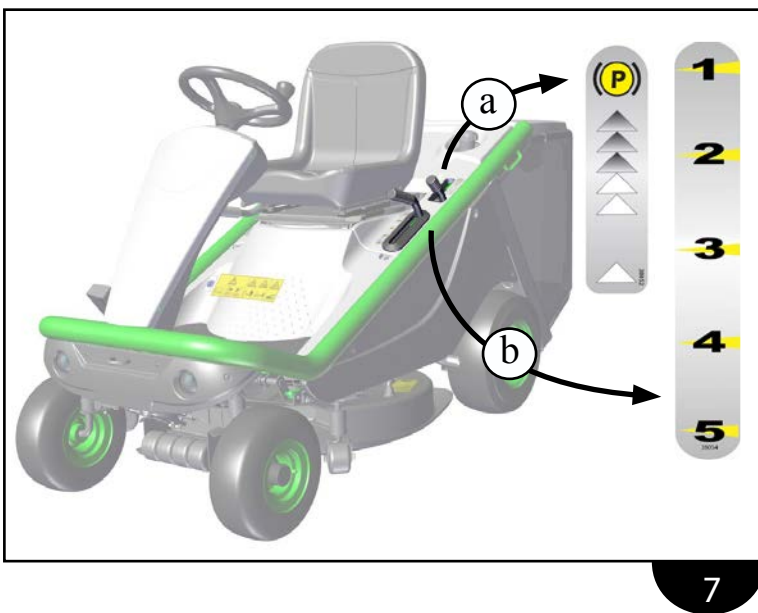
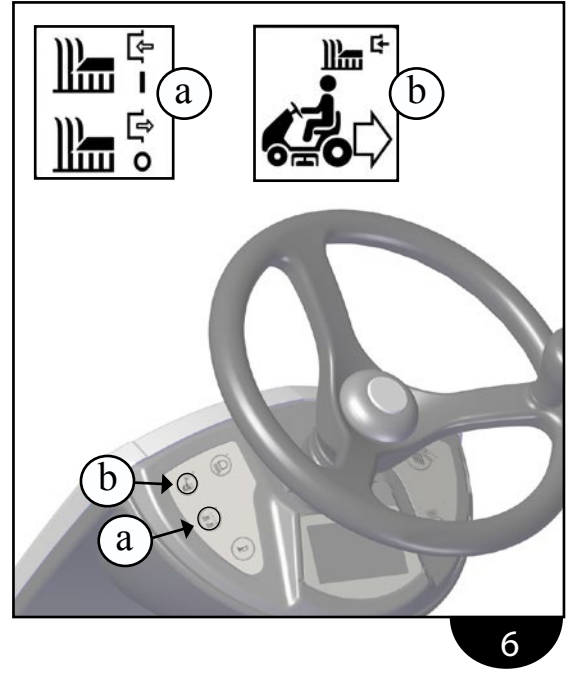
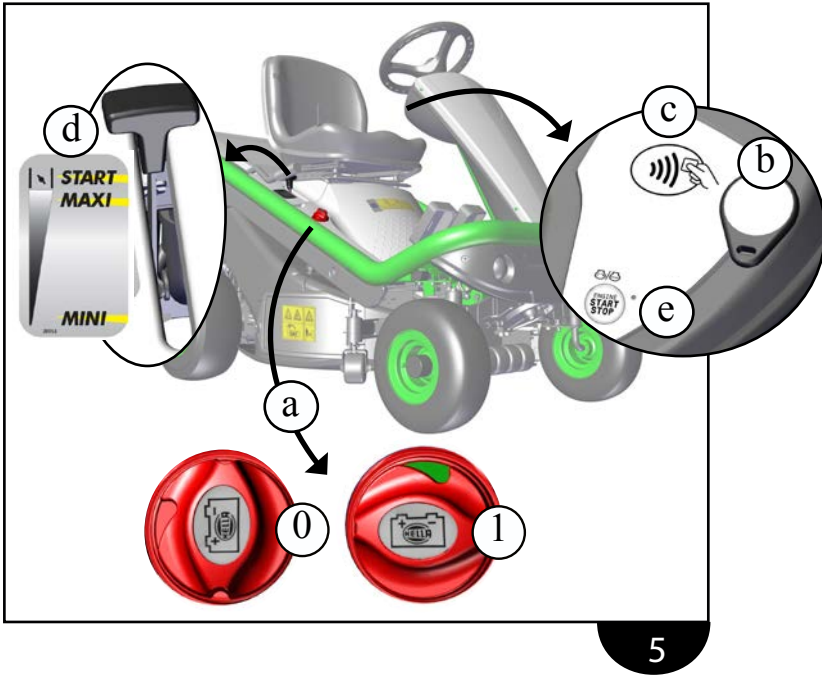
Sie können die Option Unterhaltsalarm per Email durch Ankreuzen eines Kästchens aktivieren oder deaktivieren.

Mit dem Eintrag einer Maschine auf Ihrem Benutzerkonto sind Sie der einzige, virtuelle Eigentümer dieser Maschine, der die von der Maschine gesammelten Informationen einsehen kann. Die Anwendung ermöglicht es Ihnen jedoch, je nach Bedarf, identische oder beschränkte Rechte an Dritte weiter zu geben. Mit einem verminderten Zugangsrecht kann der neue Benutzer nicht alle Zählerstände anzeigen und die Zugangsrechte nicht an Drittpersonen vergeben.

# 4• ABBILDUNGEN

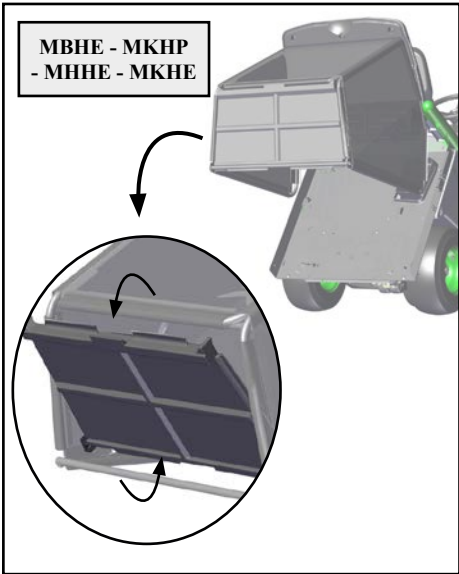


# 4• ABBILDUNGEN

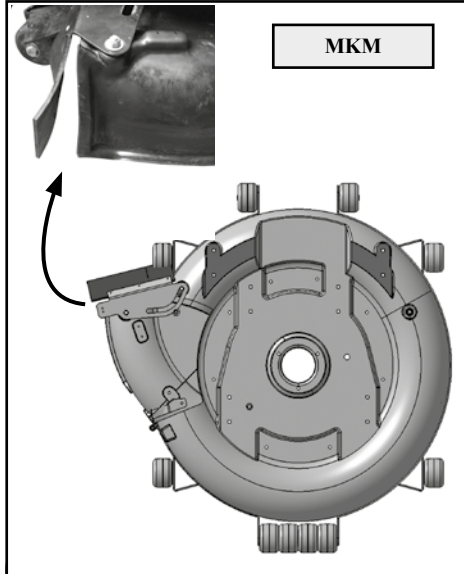




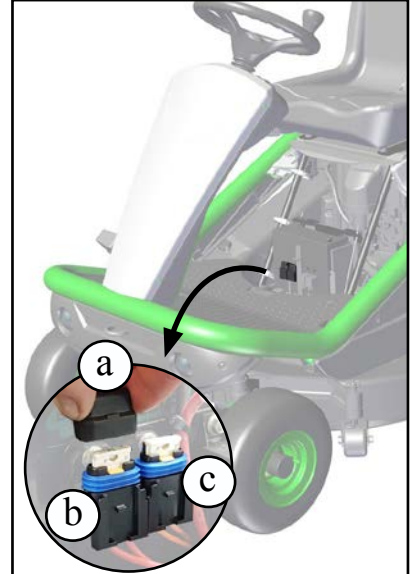
# 4• ABBILDUNGEN



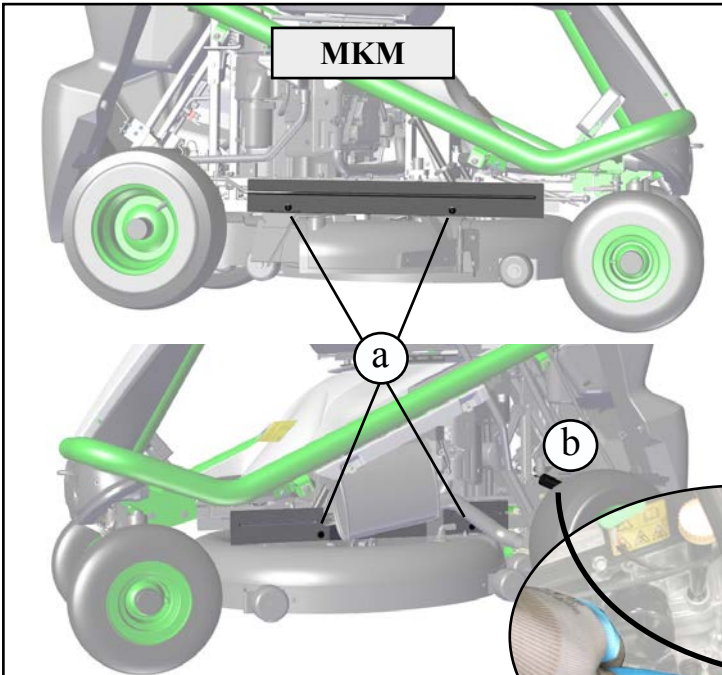
12



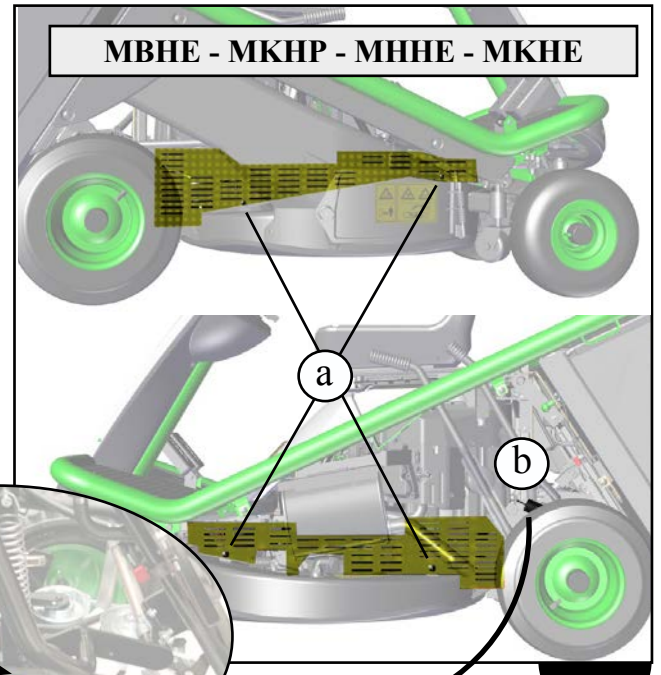
13



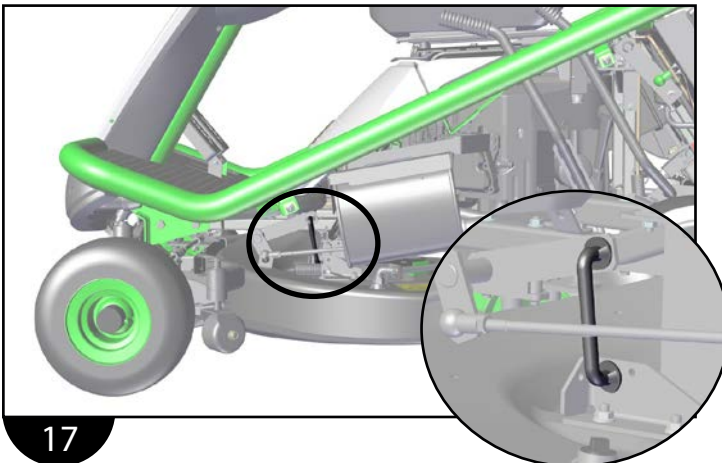
14



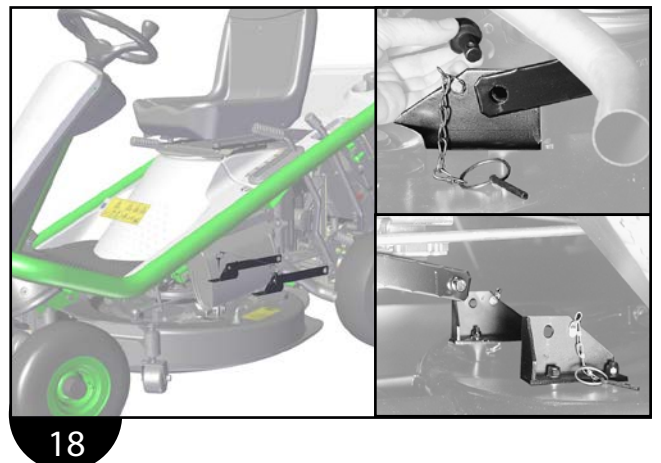
15



16

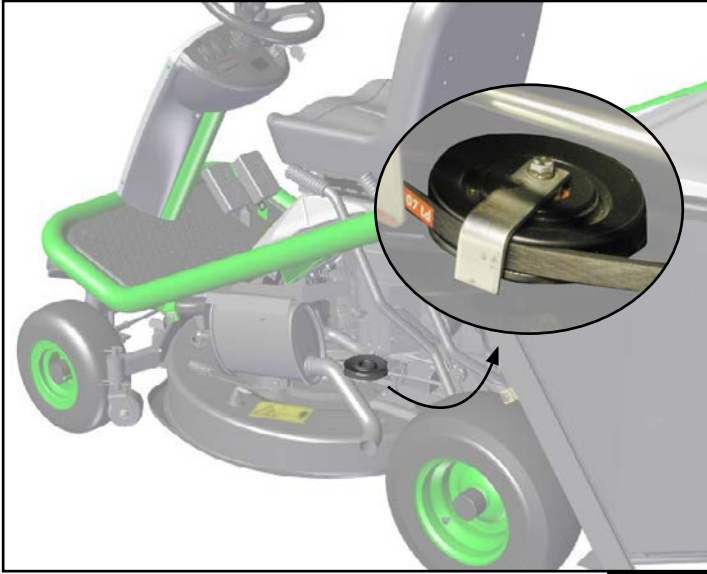


17

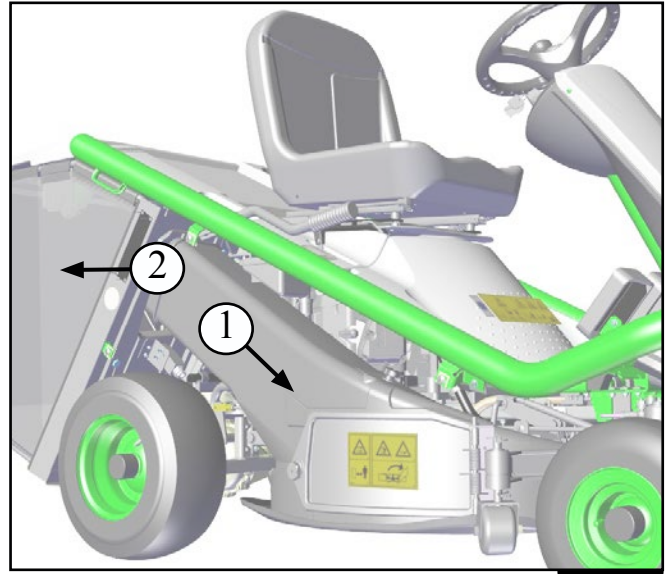


18

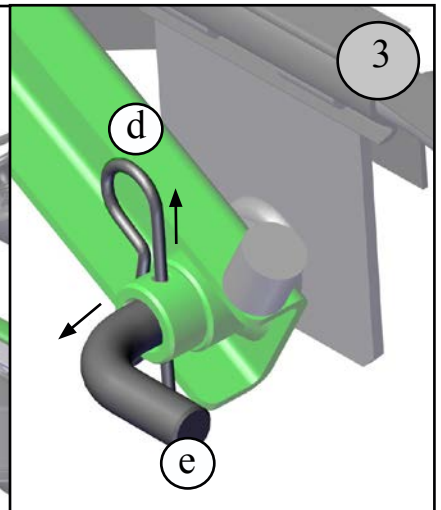
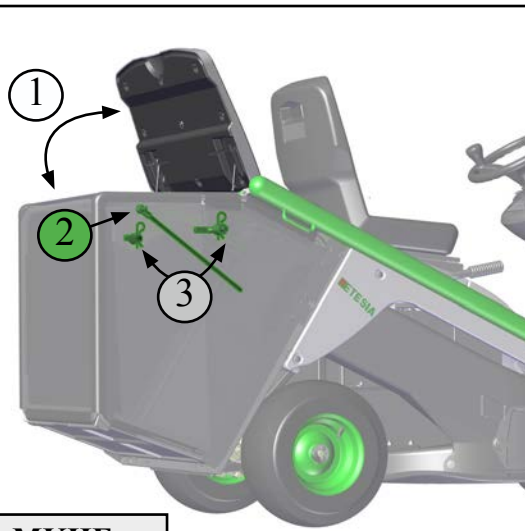
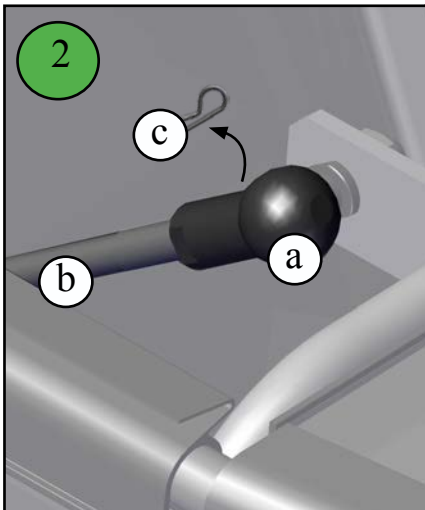
# 4• ABBILDUNGEN



19

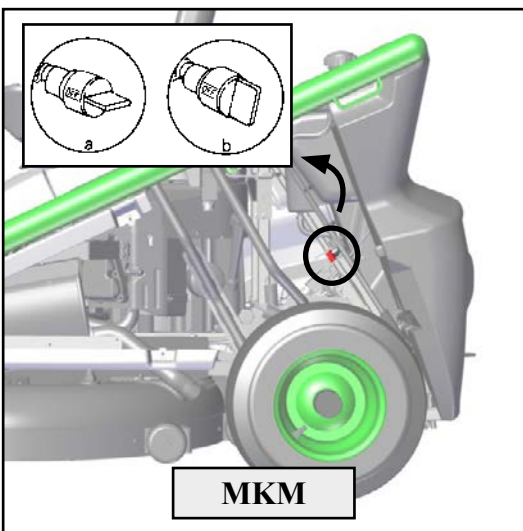


20



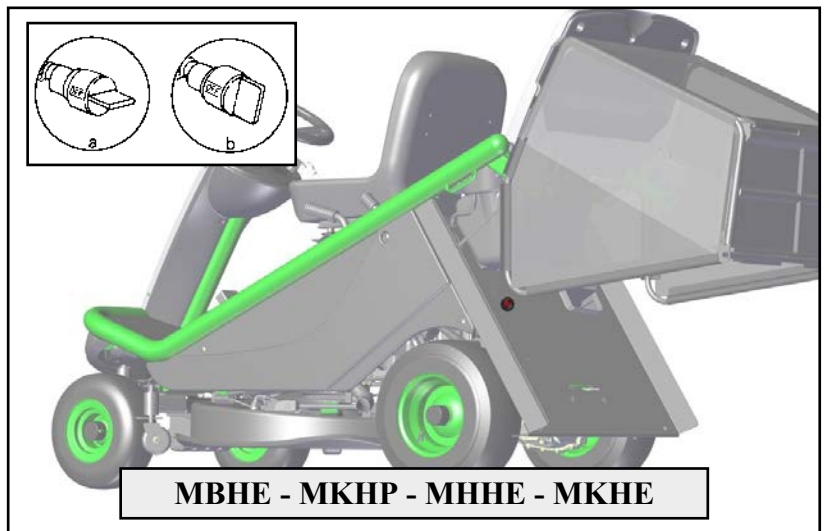
MBHE - MKHP - MHHE - MKHE

21



MKM

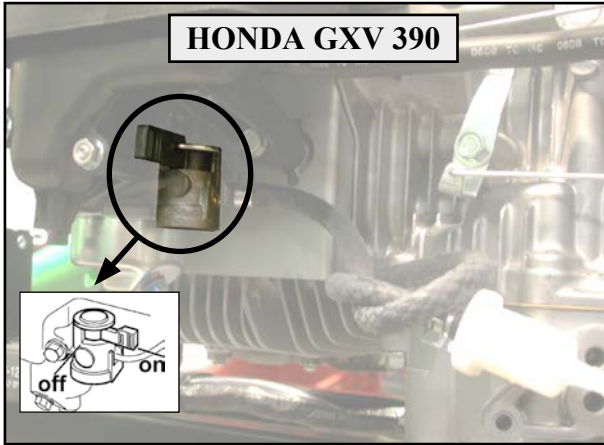
22



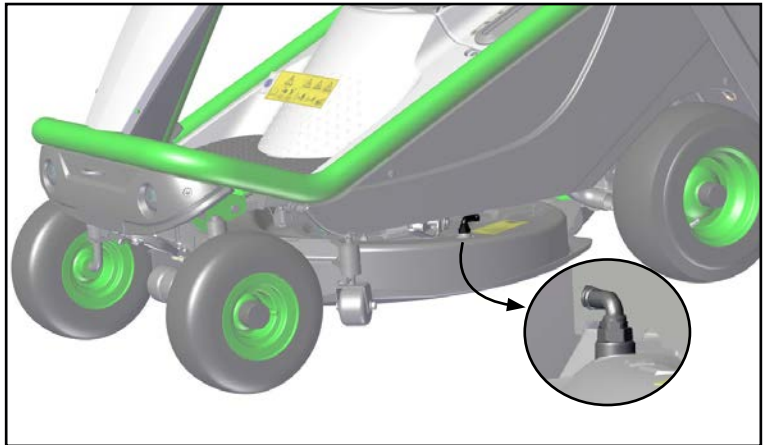
MBHE - MKHP - MHHE - MKHE

23

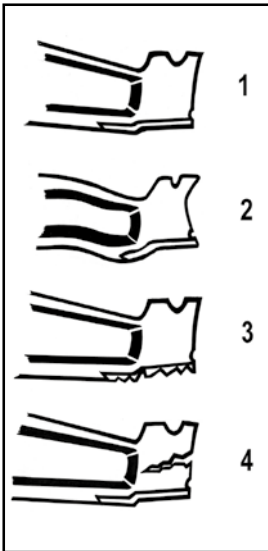
# 4• ABBILDUNGEN



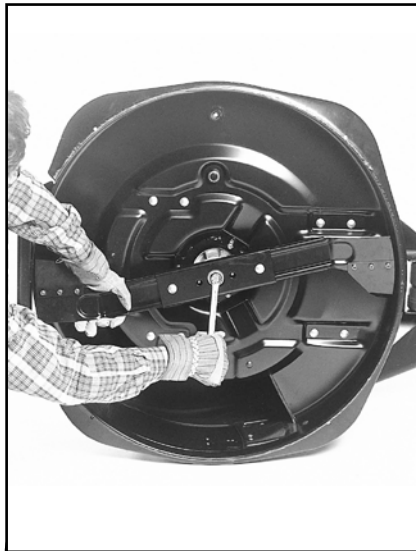
24



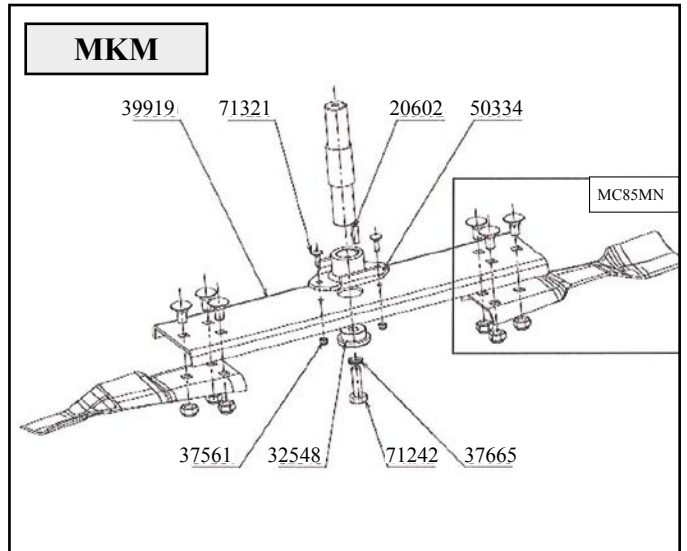
25



26



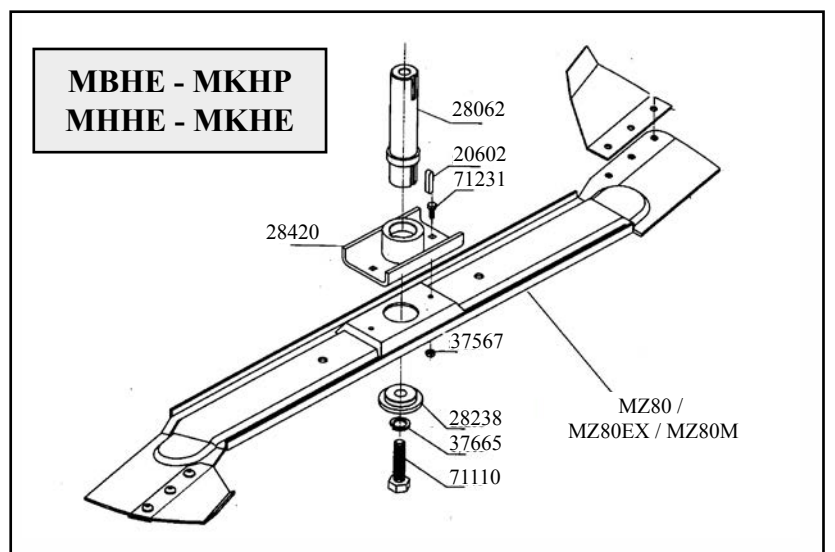
27



28

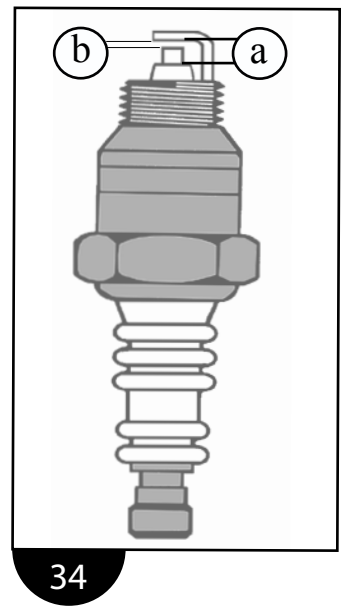
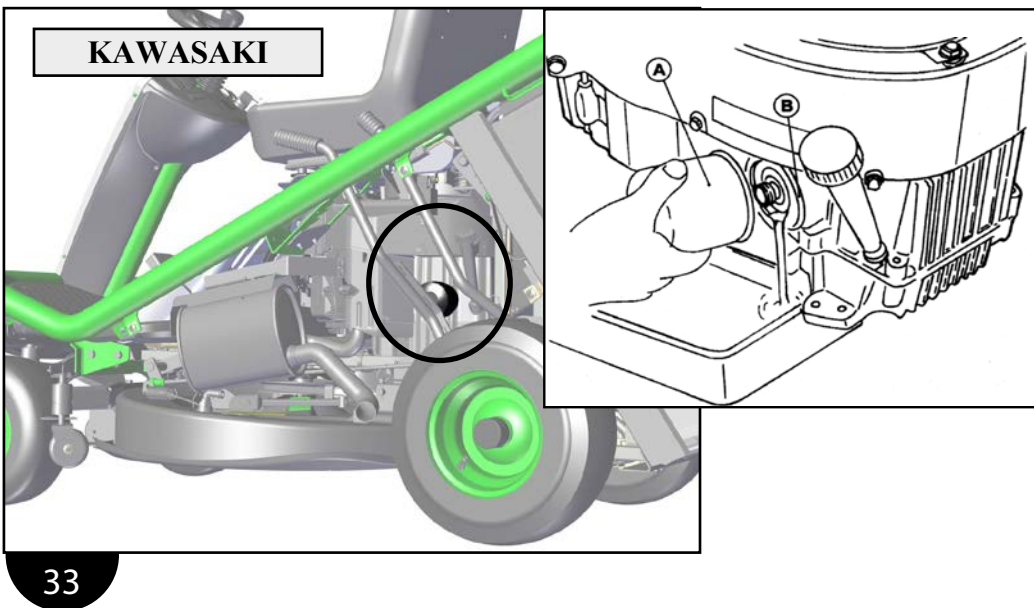
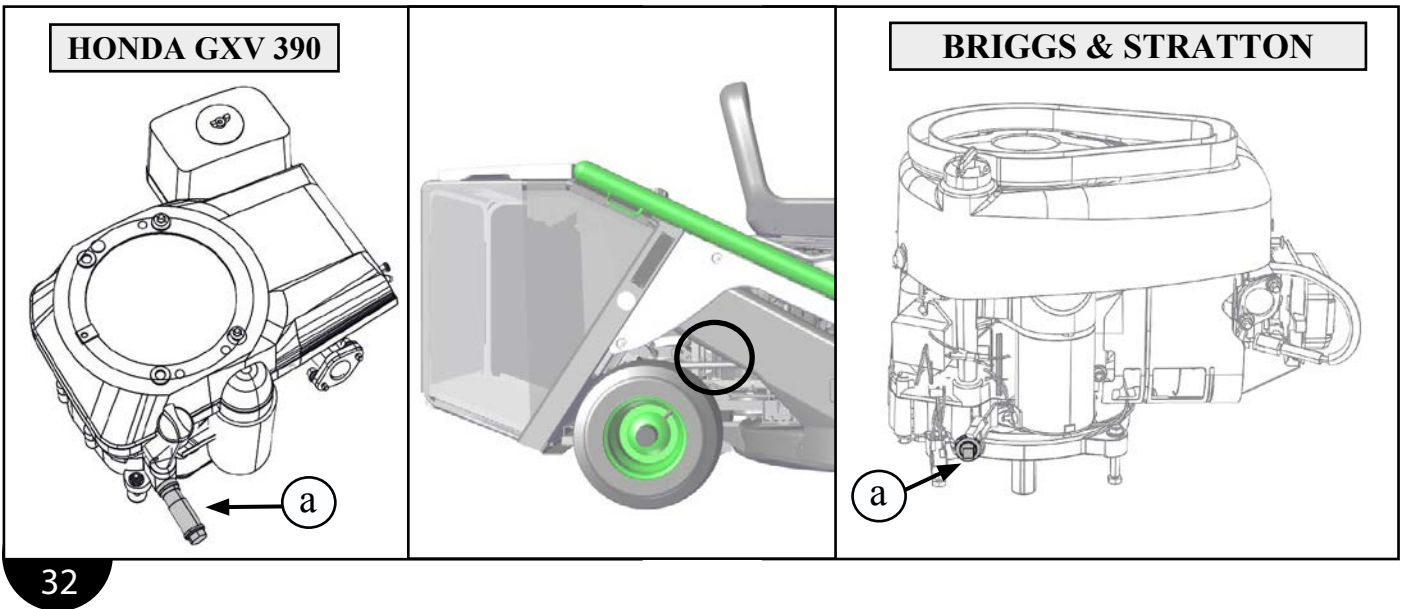
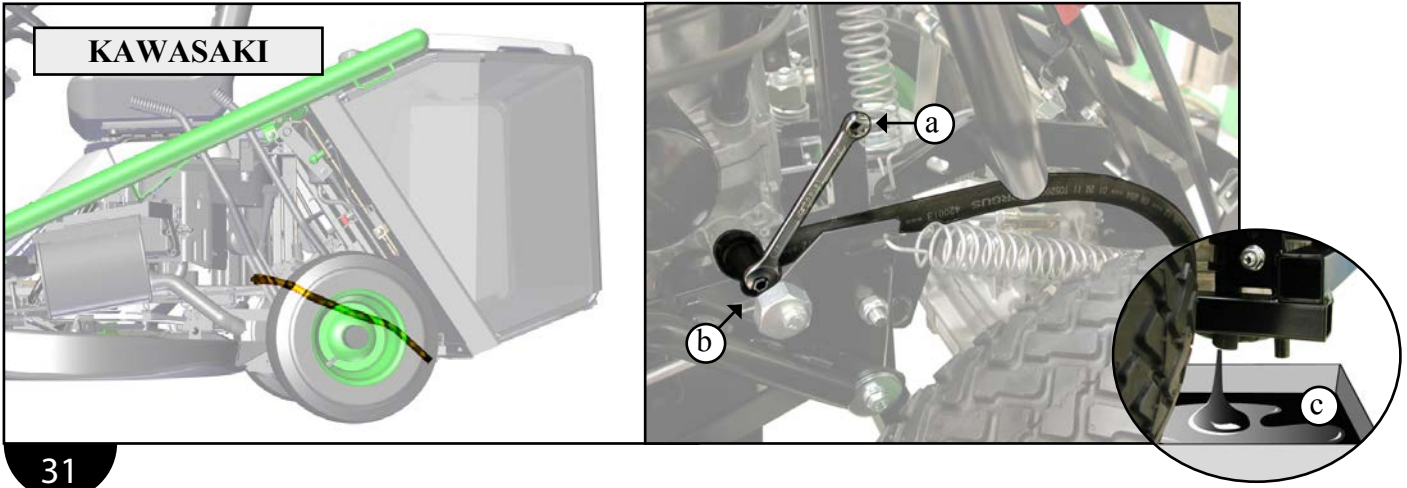


29

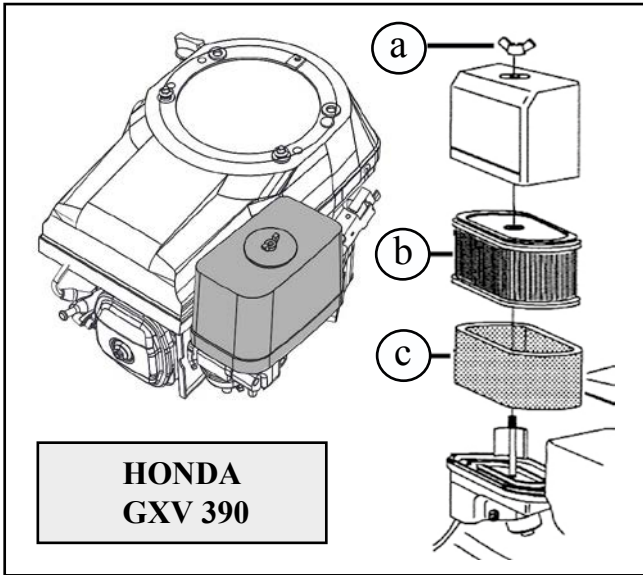


30

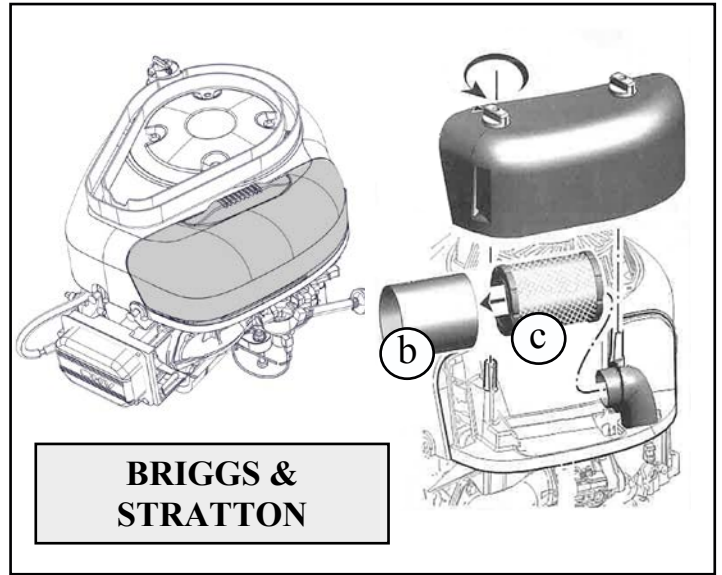
# 4• ABBILDUNGEN



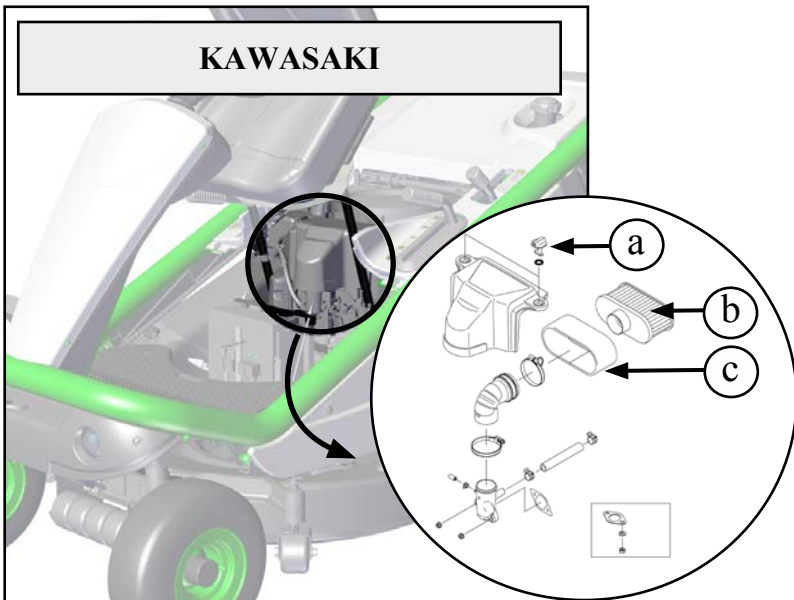
# 4• ABBILDUNGEN



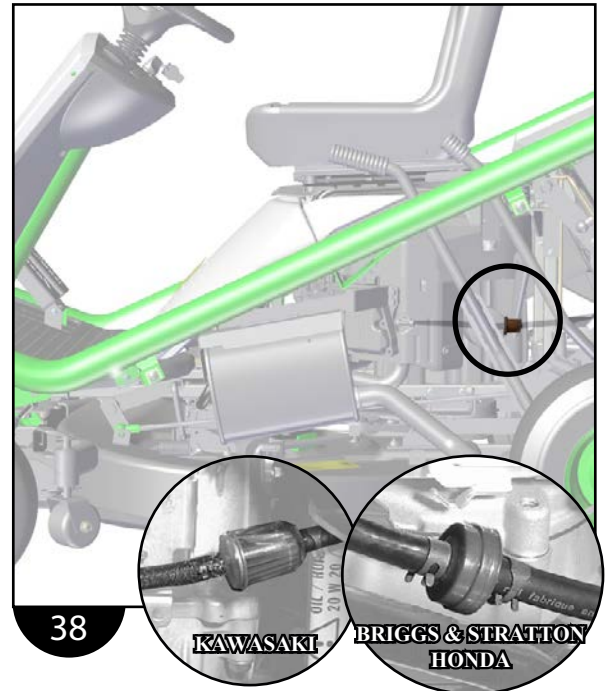
35



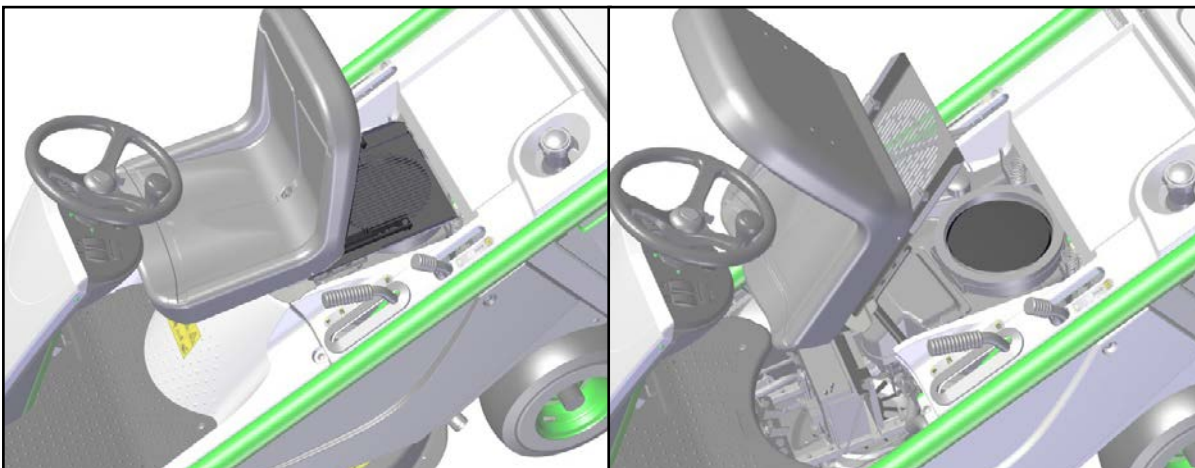
36



37

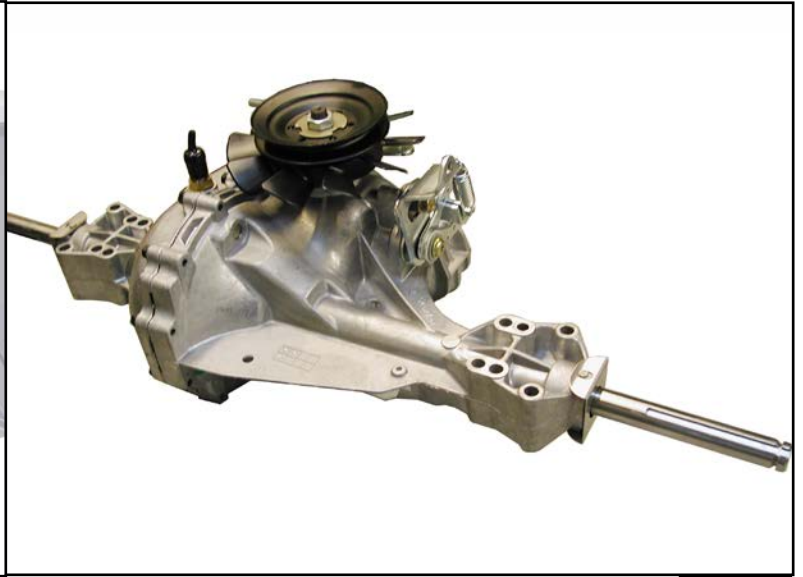


38

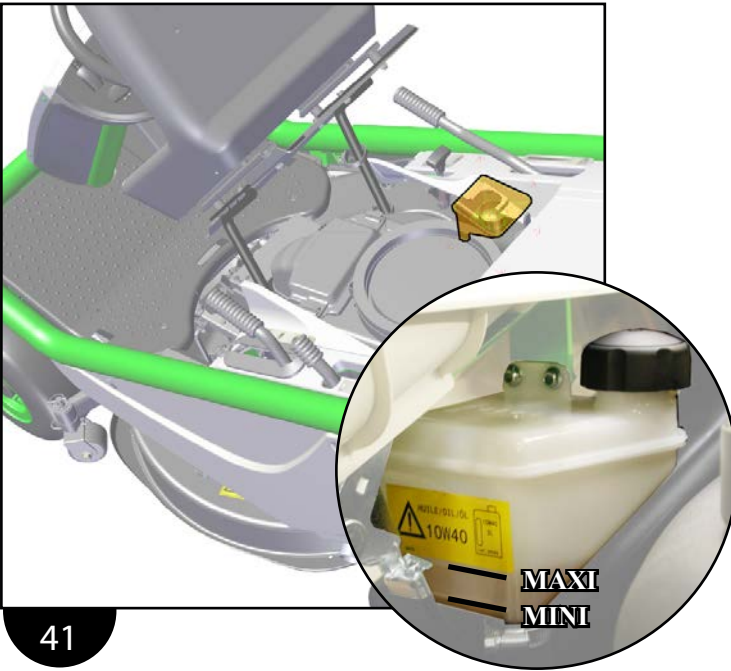


39

# 4• ABBILDUNGEN



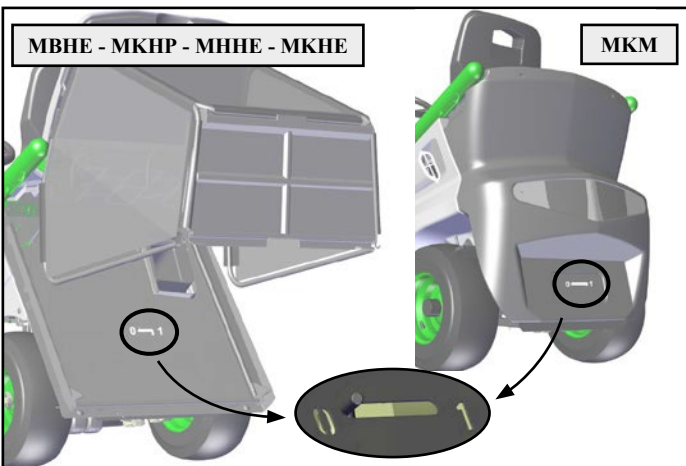
40



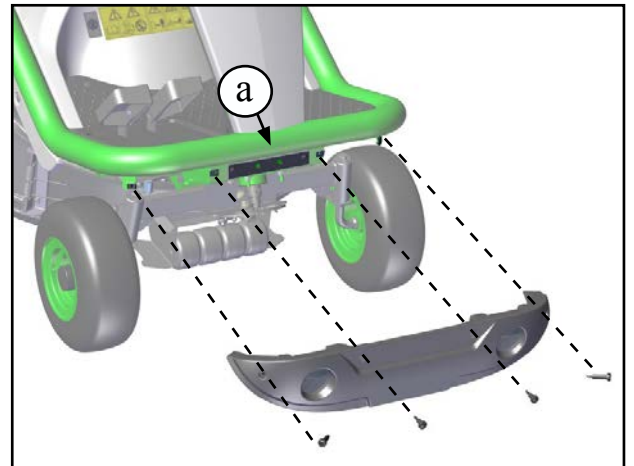
41



42

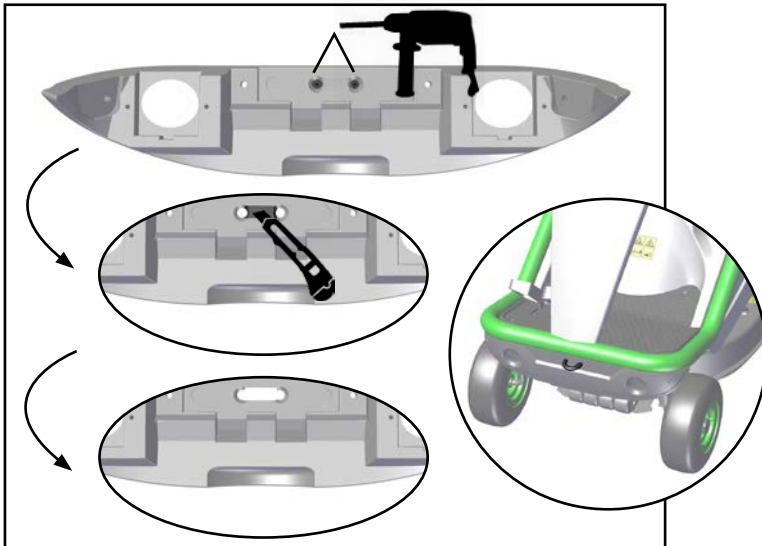


43



44

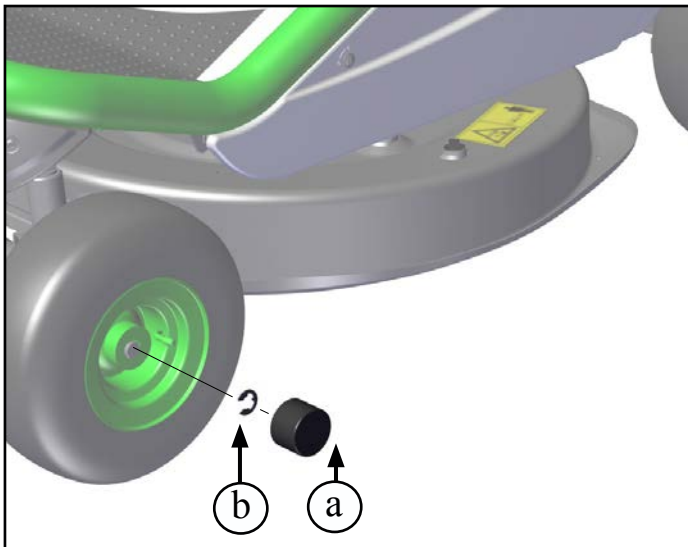
# 4• ABBILDUNGEN



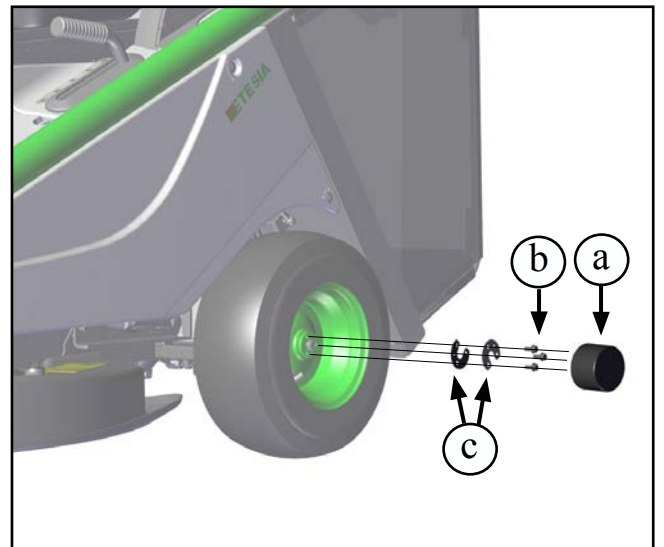
45



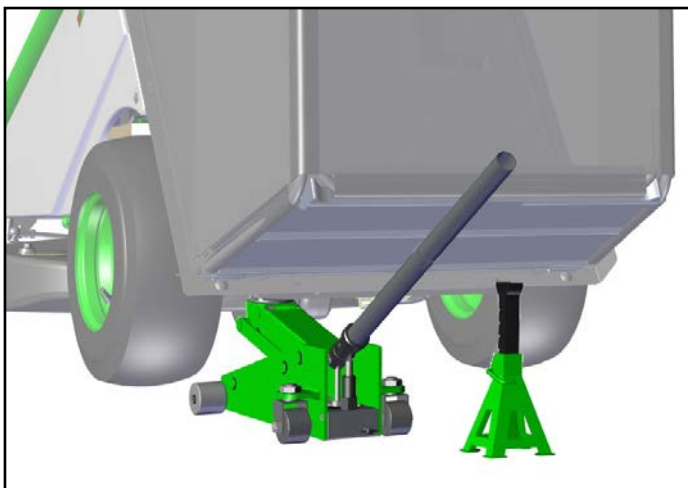
46



47

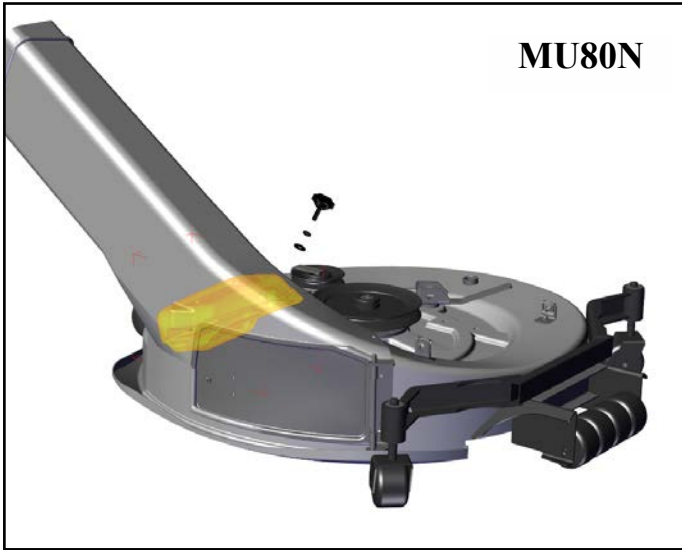


48

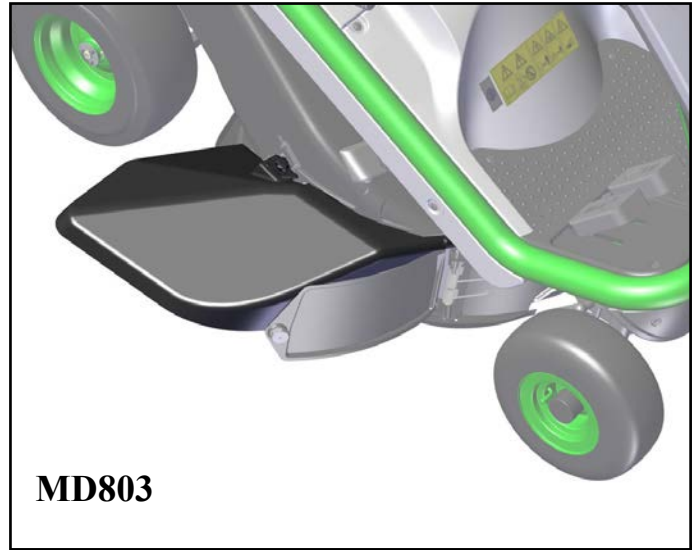


49

# 5• ABBILDUNGEN - ZUBEHÖR



50



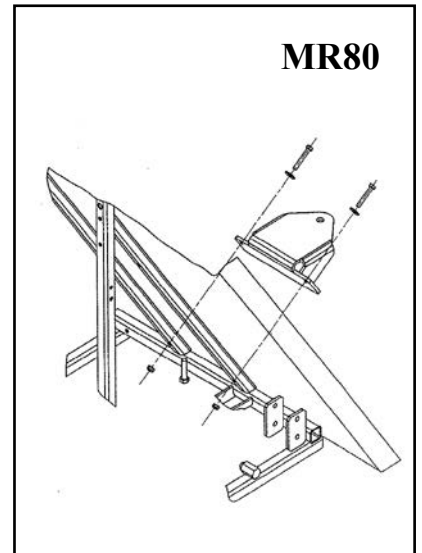
51



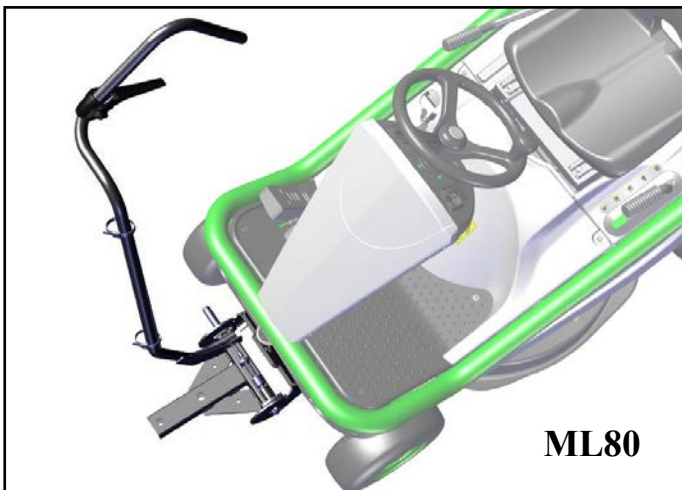
52



53



54



55



56



## 5• ABBILDUNGEN - ZUBEHÖR

**MM103  
+  
ML80**



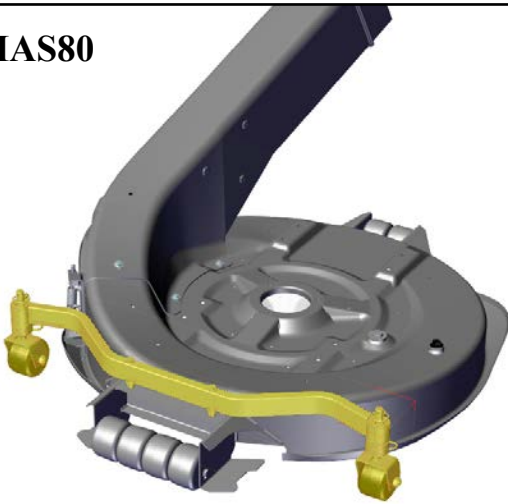
57

**OMX80**



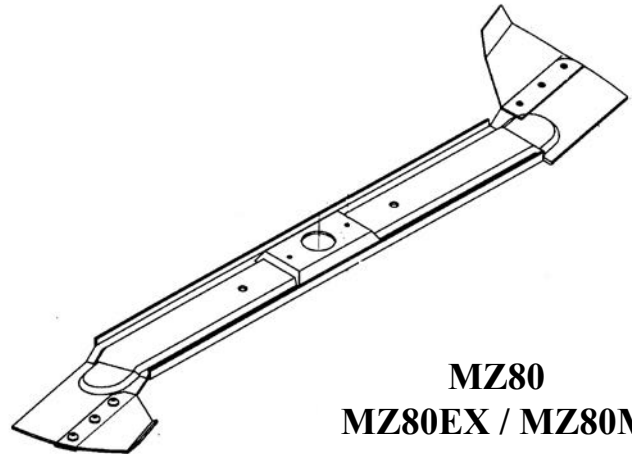
58

**MAS80**



59

**MZ80  
MZ80EX / MZ80M**



60

## 6• TECHNISCHE DATEN

| GERÄTETYP                 | MBHE  | MHHE   | MKHE   | MKHP                   | MKM           |
|---------------------------|---|--|--|------------------------|---------------|
| Motor                     | BRIGGS & STRATON<br>INTEK 4155                  | HONDA<br>GXV390                              | KAWASAKI<br>FS481V                                     |                        |               |
| Bauart                    | 4 Takt OHV - Guss Verkleidung                   |  |  |                        |               |
| Bohrung / Hub             | 91 x 78 mm                                      | 88 x 64 mm                                   | 73 x 72 mm   |                        |               |
| Hubraum / Kühlung         | Einzylindermotor mit Luftkühlung                |  | Zweizylindermotor mit Luftkühlung                      |                        |               |
| Hubraum                   | 502 cm <sup>3</sup>                             | 389 cm <sup>3</sup>                          | 603 cm <sup>3</sup>                                    |                        |               |
| Nenndrehzahlleistung      | 8,5 kW  | 7,1 kW                                       | 9,3 kW   | 9,4 kW                 |               |
| Nenndrehzahl              | 2850 min <sup>-1</sup>                          |  |  | 3000 min <sup>-1</sup> |               |
| Schmierung                | Durch Turbine                                   | Durch Pumpe                                  | Unter Druck durch Pumpe                                |                        |               |
| Ladegenerator             | 12V - 9A mit<br>Spannungsregler                 | 12V - 10A mit<br>Spannungsregler             | 12 - 15A mit<br>Spannungsregler                        |                        |               |
| Batterie                  | 12V - 20 Ah                                     |  |  |                        |               |
| Anlasser                  | Elektrostart 12V                                |  |  |                        |               |
| Zündkerzentyp             | Gew. Ø 14 mm x 19 mm<br>Ref : 16600             | Gew. Ø 14 mm x 19 mm<br>Ref : ZY751 ou 03861 | Gewinde Ø 14 mm x 19 mm<br>Ref : 03861                 |                        |               |
| Elektrodenabstand         | 0,75 mm   |  |  |                        |               |
| Kraftstoff                | Bleifreier Kraftstoff                           |  |  |                        |               |
| Motorölfilter             | Ohne  |  | Ref : 18363  |                        |               |
| Benzinfilter (Ref. 25266) | Papierfilter auf der Benzinleitung              |  |  |                        |               |
| Motorluftfilter           | Papierpatrone + Schaumstoffvorfilter            |  |  |                        |               |
| Ölinhalt                  | 1,4 l   | 1,1 l  | 1,5 l - 1,7 l mit Filter                               |                        |               |
| Tankinhalt                | 12 Liter  |  |  |                        |               |
| Autonomie mit vollem Tank | 6 - 8 Std                                       |  |  |                        |               |
| <b>MÄHER</b>              |   |  |  |                        |               |
| Getriebe                  | Hydrostatisch                                   |  | Hydrostatisch (mit<br>Differenzialsperre<br>für MKHP6) |                        | Hydrostatisch |
| Fahrtgeschwindigkeit      | Vorwärts : 0 - 9 km/h<br>Rückwärts : 0 - 8 km/h |  |  |                        |               |
| Volumen des Graskorb      | 240 Liter                                       |  |  | Ø                      |               |

## 6• TECHNISCHE DATEN

| GERÄTETYP   | MBHE   | MHHE | MKHE | MKHP                                  | MKM                                   |
|---|--|------|------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Radabmessungen  | Vorne : 10x6.5-6<br>Hinten : 16x6.5-8  |      |      | Vorne : 13x5.0-6<br>Hinten : 16x6.5-8 | Vorne : 10x6.5-6<br>Hinten : 16x6.5-8 |
| Nicht gemähter Radius   | 0,70 m   |      |      | 0,75 m                                | 0,70 m                                |
| Dynamische Bremse   | Hydraulische mit Fahrtrieb   |      |      |                                       |                                       |
| Parkbremse  | Bremsvorrichtung an hydrostatischer Brücke angebracht                                  |      |      |                                       |                                       |
| Gewicht   | 230 kg   |      |      | 240 kg                                | 220 kg                                |
| Dimensionen LxBxH   | 1975 x 825 x<br>1210 mm  |      |      | 1995 x 825 x<br>1300 mm               | 1730 x 900 x<br>1220 mm               |
| MÄHSYSTEM   |  |      |      |                                       |                                       |
| Mähdeck   | Stahl  |      |      |                                       | Mastershock                           |
| Art der Montage   | Hängend  |      |      |                                       |                                       |
| Messer  | 80 cm  |      |      |                                       | 85 cm                                 |
| Messerkupplung  | Elektromagnetisch mit eingebauter Bremse   |      |      |                                       |                                       |
| Schnittbreite   | 80 cm  |      |      |                                       | 85 cm                                 |
| Schnitthöhe   | Zentralbedienung mit 5 Positionen<br>Theoretische Werte : (44) - 60 - 75 - 88 - 102 mm |      |      |                                       |                                       |
| Schutz der Messer vor Bodenberührung                                    | Nein   |      |      | Ja                                    |                                       |
| SICHERHEITSSYSTEM   | Schalter am Korb (außer MKM) / Sitz / neutral Punkt / Parkbremse                       |      |      |                                       |                                       |
| Schalldruckpegel gemessen am Ohr der Bedienperson (Norm NF EN ISO 5395) | LpA = 86 dB (A)<br>KpA = 2,5 dB (A)  |      |      |                                       |                                       |

| SCHWINGUNGSPEGEL  |  |                            |                            |  |                           |
|---|--|----------------------------|----------------------------|--|---------------------------|
|   | Schwingsungspegel am Sitz<br>(gesamter Körper)                           |                            |                            | Schwingsungspegel am Lenkrad<br>(obere Gliedmaßen) |                           |
|   | Richtlinie 2006/42/CE<br>Referenznormen : NF EN ISO 5395, EN1032, EN1033 | ahw                        | 1,47 m/s <sup>2</sup> maxi | ahw  | 2,1 m/s <sup>2</sup> maxi |
|   | K  | 0,59 m/s <sup>2</sup> maxi | K                          | 1,05 m/s <sup>2</sup> maxi                         |                           |
| Richtlinie 2002/44/CE<br>Referenznormen : ISO 2631-1,<br>ISO 5349-1+2 | 1.4 awx  | 0,66 m/s <sup>2</sup> maxi |                            |  |                           |
|   | 1.4 awy  | 1,17 m/s <sup>2</sup> maxi |                            |  |                           |
| Werte für die Definition der täglichen Expositionszeit                | awz  | 1,12 m/s <sup>2</sup> maxi |                            |  |                           |
|   | A (8)  | 1,17 m/s <sup>2</sup> maxi | A (8)                      | 2,1 m/s <sup>2</sup> maxi                          |                           |

# 7 • BEDIENUNGSANLEITUNG

## 7•1 VORBEREITUNG UND INBETRIEBSETZUNG

- Aufgrund ihres technischen Charakters werden die Vorbereitung und die Inbetriebsetzung des Aufsitzmähers von Ihrem Händler durchgeführt.

## 7•2 SICHERHEITSSYSTEME

- Der Mäher ist mit 4 Sicherheitskontakten ausgerüstet, die durch
  - 1. die Antriebspedale
  - 2. den Fahrersitz
  - 3. den Graskorb (außer MKM)
  - 4. die Parkbremse betätigt werden.
- Der Motor lässt sich nicht einschalten, solange folgende Bedingungen nicht erfüllt sind:
  - der Fahrer sitzt auf dem Fahrersitz oder die Parkbremse ist angezogen
  - die Antriebspedale stehen auf der 0-Stellung
  - das Mähsystem ist ausgeschaltet.
- Der Motor schaltet sich automatisch aus, wenn der Fahrer seinen Sitz verlässt und:
  - entweder das Mähsystem eingeschaltet bleibt
  - oder die Parkbremse nicht eingeschaltet ist.
- Der Motor wird auch automatisch ausgeschaltet, wenn die Antriebspedale bei eingelegerter Parkbremse betätigt werden.
- Das Mähsystem kann nur in Betrieb gesetzt werden, wenn:
  - der Korb richtig geschlossen ist
  - und der Fahrer auf dem Sitz Platz genommen hat.



**VORSICHT !** Die Korböffnung bewirkt das Abschalten der Mäheinheit. Die Mäheinheit schaltet sich automatisch wieder ein wenn der Korb in die Arbeitsstellung zurückkehrt.

- Im Fall einer Störung benutzen Sie Ihren Aufsitzmäher nicht weiter und wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

## 7•3 KRAFTSTOFF



**VORSICHT GEFAHR !**  
Benzin ist hoch entzündbar.

- Für Ihren Motor empfehlen wir frisch gekauftes bleifreies Benzin Super 95. Kaufen Sie nicht mehr Kraftstoff, als Sie innerhalb eines Monats verbrauchen. Bewahren Sie dieses Benzin in einem speziell für diesen Zweck vorgesehenen, sauberen Kanister auf.
- Mischen Sie kein Öl in das Benzin!



**VORSICHT !** Verwenden Sie keinen Zusatzstoff. Verwenden Sie keine Benzin/Alkohol Mischung.

- Tanken Sie im Freien und rauchen Sie nicht beim Füllen des Kraftstofftanks. Sorgen Sie dafür, dass keine Flammen oder Funken in der Nähe entstehen. Vermeiden Sie, dass Kraftstoff verschüttet wird oder dass der Tank überfüllt wird und überläuft: lassen Sie unter dem Ansatz der Füllöffnung rund 5 cm frei, damit sich der Kraftstoff ausdehnen kann.
- Zum Füllen des Tanks empfehlen wir Ihnen die Benutzung eines Trichters mit Schwimmer. Mithilfe des Schwimmerstabs zeigt Ihnen der Trichter an, wenn der Tank voll ist (Abbildung 1).



Wenn der Tank voll ist, das Oberteil vom Schwimmerstift halten, um den Trichter zu entfernen (3 Abbildung 1).

- Schrauben Sie den Tankdeckel und den Kanisterdeckel wieder gut fest.
- Wenn Benzin verschüttet wurde, wenn es nach Benzin riecht oder sonstige explosionsfördernde Bedingungen vorliegen, den Motor nicht starten, sondern alle betroffenen Teile sorgfältig reinigen. Solange die Benzindämpfe nicht verfliegen sind, keine Zündung oder Flamme verursachen.



Wenn der Benzintank geleert werden soll, den Vorgang im Freien (an der frischen Luft) durchführen.

## 7•4 VERSTELLUNG DES FAHRERSITZES IN LÄNGSRICHTUNG

- Zum sicheren Fahren muss der Fahrersitz gegenüber den Fahrpedalen eingestellt werden.
- Um den Fahrersitz zu entriegeln, den Sitzhebel (a Abbildung 2) betätigen:
  - nach außen für das Modell MKHP.
  - nach innen für die Modelle MBHE, MKHE, MHHE und MKM.
- Rücken Sie den Sitz in die gewünschte Position.
- Lassen Sie den Hebel los und überprüfen Sie, ob der Sitz gut verriegelt ist.

## 7•5 INBETRIEBNAHME UND AUSSCHALTEN DES MOTORS



**ACHTUNG !** Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen, in denen sich Kohlenstoffmonoxid ansammeln könnte, das gefährlich ist.



**ACHTUNG !** Niemals den Tankdeckel abnehmen und Benzin einfüllen, während der Motor läuft oder er warm ist. Vor dem Auffüllen des Tanks mit Benzin, Motor 2 Minuten lang abkühlen lassen.



Originaleinstellungen des Motors nicht ändern, Motor nicht mit zu hoher Drehzahl laufen lassen. Bei falscher Einstellung, wenden Sie sich an ihren ETESIA-Händler.



Vor dem Einsatz, immer eine visuelle Kontrolle vornehmen, um sicherzugehen, dass die Schneidklinge und die Befestigungsschraube weder abgenutzt noch beschädigt sind.

- Vor dem Starten des Motors immer den Pegelstand des Motoröls überprüfen. Öl nachfüllen, wenn der Pegel nicht die Marke [FULL] oder [MAXI] erreicht (siehe Abs. 9•3•1 und Abbildungen 3 und 4).



Der Ölmesstab muss ganz eingeschraubt sein, wenn der Motor dreht.

- Pegel des Hydrauliköls im Ausdehnungsgefäß überprüfen. Der Ölpegel muss im Gefäß immer sichtbar sein (siehe Abs. 9•4•2).
- Sauberkeit des Ansauggitters der Kühlluft hinten an der Motorhaube, dem Motorraum und den Kühlrippen des hydrostatischen Getriebes überprüfen. Ebenfalls regelmäßig einwandfreien Zustand des Ventilators prüfen (Abbildung 39).
- Volltanken, um zu vermeiden während der Arbeit Benzin nachfüllen zu müssen, wenn der Motor warm ist.
- Der Motor kann nur angelassen werden, wenn die Parkbremse eingelegt und das Schneidwerk nicht angekoppelt ist.

### 7•5•1 INBETRIEBNAHME (ABBILDUNG 5)

- Bringen Sie den Stromkreisunterbrecher (a) in Stellung 1.
- Setzen Sie sich auf den Sitz ihres Rasenmähers.
- Präsentieren Sie Ihren Badge (b) im Erkennungsbereich der Maschine (c).
- Nach Anzeige der Begrüßung ist die Maschine startbereit.
- Bei Kaltstarts, Gassteuerung (d) in Position [START] bringen.
- Drücken Sie die „Start / Stopp“-Taste (e) und halten Sie sie gedrückt bis der Benzinmotor angesprungen ist. Die in der Nähe der Taste angebrachte LED leuchtet grün, wenn alle Startvoraussetzungen gegeben sind.

### 7•5•2 AUSSCHALTEN DES MOTORS (ABBILDUNG 5)



**ACHTUNG!** Nicht die Position [START] des Gashebels (d) benutzen, um den Motor auszuschalten.

- Bringen Sie den Gashebel (d) in Stellung [MINI] und betätigen Sie anschließend die „Start / Stopp“-Taste (e) bis der Motor abgeschaltet ist.
- Wenn Sie den Fahrersitz verlassen, bleibt die Maschine automatisch stehen.
- Für längere Außerbetriebnahme stellen Sie den Stromkreisunterbrecher bitte auf 0. Schließen Sie den Benzinhahn.

## 7•6 MESSER EIN - UND AUSSCHALTEN (ABBILDUNG 6)

### 7•6•1 MESSER EINSCHALTEN

- Stellen Sie den Gashebel auf [MAXI].
- Drücken Sie die Schneidwerk-Inbetriebnahmetaste (a).
- Das Schneidwerk kann nur in Betrieb genommen werden, wenn der Fahrer auf seinem Sitz ist, der Sammelkorb geschlossen und die Parkbremse nicht angezogen ist.

### 7•6•2 MESSER AUSSCHALTEN

- Drücken Sie die Schneidwerk-Abschalttaste (a).
- Die Zeitspanne bis das Messer stoppt, sollte unter 5 Sekunden liegen.



Beim Entleeren des Korbes, wird das Messer automatisch ausgeschaltet. Es wird erst wieder eingeschaltet, wenn der Korb in die geschlossene Stellung zurückkommt (außer MKM).

- Verlässt der Fahrer den Sitz, so führt das zum automatischen Abschalten des Motors und auch zum Ausschalten des Messers.



Schneidsystem immer abschalten, bevor Sie ihren Sitz verlassen.

- Falls der Bediener die Parkbremse mit eingekuppeltem Schneidwerk anzieht, wird das Schneidwerk abgeschaltet, aber der Motor läuft weiter. Zur erneuten Inangansetzung des Schneidwerks muss der Bediener zuerst die Parkbremse lösen und dann die Inangansetzungstaste des Schneidwerks betätigen.

### 7•6•3 FREIGABETASTE ZUM MÄHEN IM RÜCKWÄRTSGANG (ABBILDUNG 6)

Wenn Sie einmal auf die Taste (b) drücken, während das Schneidesystem arbeitet, geben Sie den Rückwärtsgang des Mähers frei. Ansonsten rastet das Schneidesystem sich aus, sobald Sie in den Rückwärtsgang gehen. Es rastet sich dann mit dem Vorwärtshebel im Leerlauf oder im Vorwärtsgang wieder ein. Wenn Sie das Schneidesystem durch die Taste „Inbetriebnahme des Schneidesystems“ oder über eine Sicherung ausrasten, muss man diese Freigabe neu aktivieren.



## 7•7 FÜHREN DES AUFSITZMÄHERS

### 7•7•1 PARKBREMSE (ABBILDUNG 7)

Der Einschalthebel der Parkbremse (a) liegt links vom Fahrersitz.

- Zum Einschalten der Parkbremse den Bremshebel (a) nach vorne und dann zur Innenseite des Mähers drücken. Durch Federwirkung geht der Hebel in Einschaltstellung der Parkbremse.
- Zum Lösen der Parkbremse, den Hebel (a) erst nach vorne drücken und dann in seine Raste einlegen.



Bevor Sie Ihren Sitz verlassen, stets die Parkbremse einschalten.



Zum Abbremsen der Geschwindigkeit, kontrollieren Sie die Fahrgeschwindigkeit durch die dynamische Bremsung des hydrostatischen Antriebs über das Fahrpedal.

### 7•7•2 FAHRANTRIEBSPEDAL (ABBILDUNG 8)

Der Fahrtrieb des Aufsitzmähers wird mit zwei Pedalen gesteuert, die sich vor dem rechten Trittbrett befinden.

- Vor jeder Fahrbewegung die Parkbremse lösen.
- Zum Regulieren der Vorwärtsfahrgeschwindigkeit das rechte Pedal langsam drücken.
- Zum Regulieren der Rückwärtsfahrgeschwindigkeit das linke Pedal langsam drücken.



Der Fuß darf nie gleichzeitig auf beiden Pedalen stehen.

Durch die Stellung der Pedale wird die Fahrgeschwindigkeit des Aufsitzmähers vom Stand (Pedal unbetätigt) bis zur Höchstgeschwindigkeit (Pedal vollkommen niedergedrückt), aber auch die dynamische Bremsung bestimmt.

- Zum Senken der Fahrgeschwindigkeit den Druck auf das Pedal zurücknehmen.
- Zum Anhalten den Fuß vollkommen von den Fahrpedalen nehmen: der Mäher wird langsam bis zum völligen Stillstand abgebremst.
- Zum raschen Anhalten Fuß vom Pedal nehmen und die Parkbremse einschalten.

### 7•7•3 DIFFERENTIALSPERRE (MKHP6) (ABBILDUNG 9)

- Mit Hilfe der Differentialsperre (a) wird der Antrieb auf beiden Hinterrädern wieder hergestellt, wenn eines der Räder durchdreht.

## 7•8 EINSTELLUNG DER SCHNITTHÖHE (ABBILDUNG 7)

- Die Schnitthöhe wird mit Hilfe des Hebels, der sich links vom Sitz befindet, eingestellt.
- Schieben Sie den Hebel nach unten bzw. oben, um das Mähdeck tiefer bzw. höher zu setzen.
- Stellen Sie bei hohem und feuchtem Gras eine größere Schnitthöhe ein (Position 4 und 5).
- Die niedrigsten Schnitthöhen (Position 1, 2 und 3) sollten nur beim Mähen ebener, gut gepflegter Rasenflächen eingestellt werden.

## 7•9 MÄHEN (ABBILDUNG 10)



Vor dem Mähen den Zustand und festen Sitz des Schneidmessers kontrollieren. Um einen gleichmäßigen Schnitt zu erhalten, ist es wichtig darauf zu achten, ob der Reifendruck dem angegebenen Wert entspricht (siehe § 9•6).

- Die Abbildung 10 zeigt die optimale Mähstrecke auf den meisten Rasenflächen.
- Die angegebene Strecke vermeidet zu enge Kurven, sowie überflüssiges Fahren.
- Wenn Sie mit den niedrigeren Schnitthöhen arbeiten, fahren Sie unbedingt mit einer geringen Geschwindigkeit, damit der Motor mit genügend hoher Drehzahl läuft.

### 7•9•1 MÄHEN MIT GRASAUFNAHME (AUßER MKM) (ABBILDUNG 11)

- Wenn der Graskorb voll ist, ertönt ein akustisches Signal.
- Schalten Sie sofort das Messer aus. Das akustische Signal erlischt.
- Entleeren Sie den Graskorb.
- Die Entleerung erfolgt vom Fahrersitz aus:
  - Mithilfe des Hebels: Betätigen Sie diesen Hebel für die Korberfüllung und fahren Sie vorwärts bevor Sie den Korb wieder schließen.
- Um die Beseitigung des Schnittgutes nach dem Mähen zu erleichtern, häufen Sie das Gras an 2 oder 3 Sammelstellen, anstatt Grashaufen über die ganze Fläche zu verteilen.
- Da das Entleeren des Korbes schnell und einfach erfolgt, ist es nicht zweckmäßig den Korb ganz zu füllen. Entleeren Sie den Korb immer dann, selbst wenn er nicht ganz voll ist, wenn Sie in der Nähe eines bereits abgelegten Grashaufens vorbeifahren.
- So vermeiden Sie unnötiges Fahren.

### 7•9•2 MÄHEN OHNE GRASAUFNABME (MULCHING): MODELL MKM

- Die geschnittene Fläche beobachten: Es darf kein geschnittenes Gras auf der Fläche liegen bleiben. Sind Schnittgrasspuren sichtbar, ist die Schnitthöhe anzuheben, bis das gewünschte Ergebnis vorliegt.

#### Tipps zum Mulchen

- Das Gras sollte trocken gemulcht werden. Beim Mähen von nassem oder feuchtem Gras sammelt sich eine größere Menge Schnitt im Gehäuse an, was zur Klumpenbildung führt und eine höhere Leistung des Rasenmähers erfordert.
- Das Gehäuse sauber halten. Eine Ansammlung von Grasschnitt im Gehäuse senkt die Mäheffizienz.
- Immer nur 1/3 der Grashöhe auf einmal mähen. Mehrmals mähen, wenn das Gras höher oder feucht ist.
- Nicht mehrmals über dasselbe Rasenstück mähen:
  - möglichst stets größere Rasenabschnitte mähen.
  - die Mähgeschwindigkeit den Rasenbedingungen anpassen.
  - die Messer müssen in einwandfreiem Zustand sein. Sie sind in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren und zu schärfen.

### 7•9•3 HOHES GRAS MÄHEN



Bevor Sie vom Mähen mit geschlossenem auf offenen Deflektor umschalten und umgekehrt, den Motor immer ausschalten und den Batterieschalter in Stellung 0 stellen. Die Art des Mähens vor Beginn der Arbeit wählen.

### SERIENMÄßIGE VORRICHTUNG AUF MKM UND IN OPTION MD80 FÜR DIE ANDEREN MODELLE

- Um ungewöhnlich hohes Gras zu mähen, wird durch eine seitliche Auswurfvorrichtung des Schneidwerks die Effizienz des Mähers gesteigert.
- **Benutzung des Graskorbs als Deflektor:**
  - Wenn ohne Grasaufnahme gemäht werden soll, kann der Boden des Graskorbs entfernt werden. Zum Lösen des Korbbodens den Korb in Entleerungsstellung bringen (Abbildung 12).

#### MODELL MKM

- Zum Mähen von hohem Rasen ist der seitliche Auswurf zu verwenden, der in der Schneidscheibe integriert ist. Auf diese Weise lässt sich die Effizienz des Mähers steigern.

#### Öffnen/Schließen des Deflektors:

- Die Verschlussklammer des Deflektors rechts neben der Schneidscheibe lösen. Der Deflektor wird durch die Feder automatisch nach außen gedrückt und der Spritzschutz vor dem Auslass des seitlichen Auswurfs positioniert (Abbildung 13).
- Kontrollieren Sie, ob der Spritzschutz in einwandfreiem Zustand ist. Der Rasenmäher darf nicht mit seitlichem Auswurf verwendet werden, wenn der Spritzschutz defekt ist.
- Zum Wechsel in den Mulchmodus den seitlichen Deflektor gegen die Schneidscheibe drücken, die Verschlussklammer einhängen und schließen.

### 7•10 FAHRVERHALTEN AN HÄNGEN

- Der Aufsitzmäher darf lediglich an Hängen mit einem Gefälle bis 17,6 % (10°) mähen (Abbildung 10).
- Beim Mähen an Hängen sollten Ihrer Sicherheit zuliebe folgende Hinweise beachten werden:
  - Vermeiden Sie ruckartiges Anfahren.
  - Fahren Sie unbedingt mit einer niedrigeren Geschwindigkeit, um nie die Kontrolle über die Maschine zu verlieren.

- Beim Anfahren an Hängen, sowohl bergauf als bergab: Entriegeln Sie die Parkbremse und setzen Sie die Maschine mit Hilfe der Fahrtriebspedale sofort in Bewegung.
- Seien Sie an Hängen besonders vorsichtig beim Wenden. Bereiten Sie sich auf die Richtungsänderung vor und reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit, um die Kontrolle über den Mäher nicht zu verlieren.
- Ziehen Sie die Handbremse, sobald die Maschine anhält.

### 7•11 SPEZIAL-AUSSTATTUNG

#### 7•11•1 BELEUCHTUNG (MKHP)

Um gut zu sehen und gesehen zu werden, ist ihr Rasenmäher mit einer Frontbeleuchtung ausgestattet. Betätigen Sie die Beleuchtungstaste.

**ANMERKUNG:** Die Scheinwerfer schalten sich nur bei geringer Helligkeit der Umgebung ein.

#### 7•11•2 HUPE (MKHP)

Um Dritte von einer Gefahr zu warnen, können Sie die Hupe benutzen. Betätigen Sie die Hupentaste.

**WARNUNG!** Trotz dieser Ausstattungen dürfen Sie nicht auf öffentlichen Straßen fahren.

## 8•1 ZUGANG ZUM MOTOR



Stellen Sie den Motor ab, verlassen Sie den Fahrersitz, warten Sie auf kompletten Maschinenstillstand und bringen Sie den Batterieschalter in Stellung 0. Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen.

- Drehen Sie die zwei Schrauben um 1/4 Umdrehung (a Abbildung 3) mithilfe Ihres Schlüsselrings.
- Verkleidung entfernen.
- Drücken Sie die zwei Riegel, die sich vor der Batterie befinden, gegeneinander, so dass die Feder zusammengedrückt wird (b Abbildung 3).
- Klappen Sie den Sitzträger mit dem Sitz ganz nach vorne und lassen Sie beide Riegel los, damit er in dieser Stellung anhält. Vergewissern Sie sich, dass die Riegel verschlossen sind (b Abbildung 3).
- Um die Haube wieder richtig einzufügen, gilt die umgekehrte Verfahrensweise.

## 8•2 ZUGANG ZUM SICHERUNGSKASTEN (ABBILDUNG 14)

- Der Sicherungskasten befindet sich unter der Motorhaube neben dem Hauptschalter.
- Er enthält zwei Sicherungen und wird mit einem Schutzdeckel (a) abgedeckt.
  - Sicherung b: Zentrale Schutzsicherung
  - Sicherung c: Laststromkreissicherung

## 8•3 ZUGANG ZUM HYDROSTATISCHEN GETRIEBE

- Montieren Sie die rechte und die linke Abdeckung ab, um an das hydrostatische Getriebe zu gelangen (siehe § 9•4).

## 8•4 ABBAU DES MÄHSYSTEMS



Stellen Sie den Motor ab, verlassen Sie den Fahrersitz, warten Sie auf kompletten Maschinenstillstand und bringen Sie den Batterieschalter in Stellung 0. Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen.

- Legen Sie die Parkbremse ein.
- Lösen Sie die Schrauben der Seitenhauben zu etwa 1/4, mittels eines Schlüsselanhängers (a Abbildung 4).

### MODELL MKM

- Montieren Sie die abmontierten Schutzteile der mobilen Elemente durch eine 1/4 Abschraubung ab (a Abbildung 15).
- Stellen Sie die Schnitthöhe auf die höchste Position.
- Haken Sie die Kompensationsfeder der Schnitthöhenverstellvorrichtung, die sich auf der Rückseite der Maschine befindet, mit Hilfe einer Schnur aus (b Abbildung 15).
- Die Spannfeder des Riemens lösen und dann den Riemen der Antriebscheibe entnehmen.
- Stellen Sie die Schnitthöhe auf die niedrigste Position.
- Entfernen Sie die 6 Schnellstifte von den Gelenkbolzen und Griffen, die das Mähwerk am Schnitthöhenverstellungsarm befestigen. Hängen Sie zuerst die zwei vorderen Griffe und anschließend die zwei hinteren Gelenkbolzen ab (Abbildungen 17 und 18).
- Stellen Sie den Schnitthöhenversteller auf die höchste Position.
- Drehen Sie das Lenkrad bis zum Anschlag nach links oder rechts.
- Nehmen Sie das Mähsystem vom Mäher ab.
- Zum Einbauen des Mähsystems gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

### FÜR ALLE ANDEREN MODELLE

- Haken Sie die Kompensationsfeder der Schnitthöhenverstellvorrichtung, die sich auf der Rückseite der Maschine befindet, mit Hilfe einer Schnur aus (b Abbildung 16).

- Montieren Sie die abmontierten Schutzteile der mobilen Elemente durch eine 1/4 Abschraubung ab (a Abbildung 16).
- Stellen Sie die Schnitthöhe auf die niedrigste Position.
- Absetzung der Antriebsrahmenkante (Abbildung 19) und des Messer-Zahnriemens durch die Betätigung des Spannseils (linke Maschinenseite).
- Entfernen Sie die 6 Schnellstifte von den Gelenkbolzen und Griffen, die das Mähwerk am Schnitthöhenverstellungsarm befestigen. Hängen Sie zuerst die zwei vorderen Griffe und anschließend die zwei hinteren Gelenkbolzen ab (Abbildungen 17 und 18). Der rechte hintere Gelenkbolzen hängt mit dem Schnitthöhenverstellungsarm fest zusammen.
- Schieben Sie das Mähsystem nach vorne, um den Auswurfkanal von der Abdichtungsplatte abzutrennen (Abbildung 20).
- Drehen Sie das Lenkrad bis zum Anschlag nach links.
- Nehmen Sie das Mähsystem vom Mäher ab.
- Zum Einbauen des Mähsystems gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



Zu Ihrer Sicherheit sollten vor jeder Anwendung Schutzteile und Haubenelemente der Maschine, richtig anmontiert sein.

## 8•5 ABBAU DES GRASKORBES (AUßER MKM) (ABBILDUNG 21)

- 1- Klappen Sie die Korbhaube in Richtung Sitz hoch und halten Sie sie geöffnet.
- 2- Nehmen Sie das Gestänge (b) vom Schwingarm (a), der sich im Korb befindet, ab; der Clip (c) muss zuerst entfernt werden.
- 3- Nehmen Sie die Beta-Stifte (d) und die Verbindungsbolzen (e) ab.

Entfernen Sie den Graskorb und bauen Sie die Verbindungsbolzen (e) und die Beta-Stifte (d) wieder ein, damit Sie sie nicht verlieren.



### VORSICHT!

Mähen Sie nie ohne den Graskorb.  
Nehmen Sie den Graskorb nur zum Reinigen ab.

## 8•6 ZUGANG ZUM KRAFTSTOFFHAHN

### MODELL MKM (ABBILDUNG 22)

- Auf den Benzinhahn kann von der linken Seite aus zugegriffen werden.
- Die Schrauben der linken Abdeckung um 1/4 Umdrehung lösen und die Abdeckung abnehmen.
  - Kraftstoffhahn offen: b
  - Kraftstoffhahn zu: a

### FÜR ALLE ANDEREN MODELLE (ABBILDUNG 23)

- Öffnen Sie den Graskorb.
- Der Benzinhahn ist auf der Graskorbseite zugänglich.
  - Kraftstoffhahn offen: b
  - Kraftstoffhahn zu: a
- Der HONDA Motor verfügt über ein zusätzliches Ventil, das neben dem Vergaser angebracht ist. Stellen Sie sicher, dass dieses Ventil geöffnet ist (Abbildung 24).



Vor jeder Wartungsarbeit den Motor ausschalten, den Fahrersitz verlassen, auf kompletten Maschinenstillstand warten und Batterieschalter in Stellung 0 bringen.

## 9•1 REINIGUNG

Die beste Wartung ist vor allem eine regelmäßige Reinigung Ihres Aufsitzmähers nach jeder Mäharbeit.

- Von der Benutzung eines Hochdruckreinigers wird dringend abgeraten. Auf jeden Fall ist darauf zu achten, dass kein Wasser an die Motorteile gelangt, wie: Vergaser, Luftfilter, Zündung, Auspuff, sowie auf die elektrischen Teile. Richten Sie den Strahl nicht direkt auf die Kugellager (Messer- bzw. Radlager) und die Hydraulik Elemente. Vermeiden Sie es, das Armaturenbrett mit Wasser zu bespritzen.
- Es wird empfohlen, den Motor, sowie alle Antriebs Elemente nach der Reinigung laufen zu lassen, damit alles Wasser, das in die beweglichen Teile eingedrungen ist, ablaufen kann.

## 9•2 SCHNEIDSYSTEM

### 9•2•1 REINIGUNG DES MÄHDECKS

- Reinigen Sie das Mähdeck nach jeder Benutzung des Mähers gründlich, insbesondere die Innenseite.
- Reinigung der Mähhaube durch Anschluss eines Wasserschlauches.
- Auf der linken Seite der Mähhaube befindet sich ein Anschluss, an dem ein Wasserschlauch angebracht werden kann (Abbildung 25).
  - Schließen Sie den Wasserschlauch an das Mähdeck an.
  - Entfernen Sie den Korbboden (Abbildung 12) (außer MKM).
  - Drehen Sie den Wasserhahn auf.
  - Setzen Sie sich auf den Fahrersitz, schalten Sie den Motor und das Mähsystem ein.
  - Nach ca. 3 Minuten ist das Mähsystem gereinigt.
  - Schalten Sie Mähsystem und Motor ab.
  - Drehen Sie den Wasserhahn zu und nehmen Sie den Wasserschlauch ab.
  - Schalten Sie das Mähsystem einige Minuten ein, um das Wasser herauszuschleudern.

### 9•2•2 REINIGUNG DES MÄHSYSTEMS NACH DESSEN AUSBAU (AUSBAU SIEHE § 8•4)

Wenn der Aufsitzmäher unter schwierigen Arbeitsbedingungen benutzt wurde (sehr feuchtes Gras, sehr niedrige Schnitthöhe) kann es notwendig sein, das Mähdeck auszubauen, um es mit dem Kratzeisen zu reinigen. Bei dieser Gelegenheit ist auch das Schnittmesser und dessen Kupplung auf ihren Zustand zu kontrollieren und gegebenenfalls zu ersetzen. Ein sorgfältig gewartetes Mähsystem verbessert die Schnittqualität.

### 9•2•3 REINIGUNG DES GRASKORBES (AUßER MKM)

- Nach jeder Benutzung muss das Gewebe des Graskorb ebenso gereinigt werden, um eine optimale Luftdurchlässigkeit zu gewährleisten: benutzen Sie einen Wasserstrahl.



**VORSICHT!** Gut gepflegtes Mähdeck und Graskorb verbessern die Schnitt- und Aufnahmequalität und erhöhen die Lebensdauer Ihres Aufsitzmähers.

### 9•2•4 WARTUNG DES MÄHSYSTEMS



**VORSICHT!** Wenn Sie am Mähsystem arbeiten, schalten Sie zuerst den Motor aus, verlassen Sie den Fahrersitz, warten Sie auf kompletten Maschinenstillstand und bringen Sie den Batterieschalter in Stellung 0. Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen.

### • MESSERZUSTAND

- Untersuchen Sie vor jeder Benutzung des Mähers das Messer auf eventuelle Beschädigungen oder Verschleißerscheinungen:
  - 1: Normal, 2: Verbogen, 3: Verschlossen, 4: Eingerissen (siehe Abbildung 26)
- Ein stumpfes oder verbogenes Messer vermindert die Schnitt- und Aufnahmequalität.
  - Ein beschädigtes Messer kann sich als sehr gefährlich erweisen, falls ein Stück abbricht und aus dem Mähwerk weggeschleudert wird.
- Nach einem Schlag auf das Messer, sollte es sofort ausgetauscht werden.
- Durch einen Schock provozierte Mikrorisse können zum Messerbruch führen, sollte das Messer nicht gewechselt werden.
- Wechseln Sie ein abgenutztes bzw. beschädigtes Messer sofort aus (siehe nächster Abschnitt).
  - Ein stumpfes Messer, das keine Beschädigungen aufweist, kann nachgeschliffen werden.
  - Die am Messerende angegebene Nachschleifgrenze darf nicht überschritten werden.
  - Nach dem Schleifen muss das Messer neu ausgewuchtet werden, um Vibrationen zu vermeiden.
  - Überprüfen Sie auch, ob die Messerkupplung in einwandfreiem Zustand ist.
- Falls ein größerer Schaden am Mähwerk festgestellt wird, so muss das ganze Mähsystem von Ihrem Vertragshändler gründlich überprüft werden.

### 9•2•5 MESSERAUSTAUSCH



Wenn Sie am Mähsystem arbeiten, schalten Sie zuerst den Motor aus, verlassen Sie den Fahrersitz, warten Sie auf kompletten Maschinenstillstand und bringen Sie den Batterieschalter in Stellung 0. Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen.

### MODELL MKM

- Das Messer kann durch die Schauklappe des Auswurfkanals kontrolliert und ausgebaut werden.
- Um das Messer auszuwechseln, bauen Sie am besten das Mähsystem ab (siehe "Abbau des Mähsystems" § 8•4).
- Halten Sie die auszubauende Klinge mit einer Hand fest (geschützt durch ein Tuch oder einen Handschuh) und lösen Sie die mittlere Schraube mit einem Schlüssel Weite 17 ab (Abbildung 27).
- Vor dem Einbau der Messerkupplung muss das Wellenende geschmiert und der Zustand der Bremsscheibe (Ref. 37665), der Kupplung (Ref. 50334) und der Keilnut (Ref. 20602) kontrolliert werden (Abbildung 28).
- Die Messerschraube mit 50 Nm anziehen.
- Die Schneidmesser sind mit den zugehörigen Befestigungsschrauben unter der Artikelnr. MC85MN erhältlich.

### FÜR ALLE ANDEREN MODELLE

- Das Messer kann durch die Schauklappe des Auswurfkanals kontrolliert und ausgebaut werden (Abbildung 29).
- Um das Messer auszuwechseln, bauen Sie am besten das Mähsystem ab (siehe "Abbau des Mähsystems" § 8•4).
- Halten Sie die auszubauende Klinge mit einer Hand fest (geschützt durch ein Tuch oder einen Handschuh) und lösen Sie die mittlere Schraube mit einem Schlüssel Weite 17 ab (Abbildung 27).
- Vor dem Einbau der Messerkupplung muss das Wellenende geschmiert und der Zustand der Bremsscheibe (Ref. 37665), der Kupplung (Ref. 28420), der Keilnut (Ref. 20602), der Abscherschrauben (Ref. 71231), der Muttern (Ref. 37567) und der Scheibe (Ref. 28238) kontrolliert werden (Abbildung 30).
- Die Messerschraube mit 50 Nm anziehen.
- Montieren Sie das Messer so, dass die Messerscheibe in Richtung Auswurfkanal zeigt.



## 9• WARTUNG

### 9•2•6 ERSETZEN DER ABSCHERSCHRAUBEN

- Die Abscherschrauben gewährleisten die Verbindung zwischen Messer und Messerkupplung. Bei einem starken Schlag ist der Antriebsmechanismus der Messer über diese Schrauben geschützt, sie brechen bei Stoßbelastung ab.
- Ein Satz mit 8 Abscherschrauben ist unter der Bestellnummer 26157 erhältlich.
- Die Stopmutter der Abscherschrauben mit 8 Nm anziehen.
- Wenn Sie nicht über die notwendigen Werkzeuge und Kenntnisse verfügen, wenden Sie sich bitte an Ihre Vertragswerkstatt.

### 9•3 MOTORWARTUNG



**ACHTUNG!** Bei allen Arbeiten an Teilen, die mit dem Motor in Verbindung stehen, den Motor ausschalten, den Fahrersitz verlassen, auf kompletten Maschinenstillstand warten, den Batterieschalter in Stellung 0 bringen und den Motor abkühlen lassen. Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen.



Berühren Sie nicht den Auspuff, den Kühlzylinder oder die Kühlrippen, da Sie sich daran verbrennen können.

### 9•3•1 ÖLSTANDKONTROLLE (Abbildung 3 für B&S und HONDA GXV 390 / 4 für KAWASAKI FS481V).

**Vor jeder Mäharbeit prüfen.**

- Bringen Sie den Mäher auf eine ebene Fläche.
- **MKM:** Die Schrauben der linken Abdeckung um 1/4 Umdrehung lösen und die Abdeckung abnehmen (a Abbildung 4).
- **MBHE - MKHP - MHHE - MKHE:** Den Fahrersitz nach vorne kippen (siehe § 8•1 und b Abbildung 3).
- Wischen Sie den Öleinfüllstutzen gut ab, damit kein Schmutz in das Motorgehäuse gelangt.
- Schrauben Sie den Ölmesstab heraus.
- Wischen Sie den Pegelstab mit einem sauberen Tuch ab und führen Sie ihn wieder in den Füllstutzen ein.
- **MBHE:** Drehen Sie den Verschluss zu und danach wieder auf (c Abbildung 3).
- **MKHP - MHHE - MKHE - MKM** (d Abbildung 3 und b Abbildung 4): Setzen Sie den Verschluss auf den Füllstutzen, ohne ihn festzuschrauben.
- Ziehen Sie den Pegelstab wieder heraus, um den Ölstand zu überprüfen: Die vom Öl auf dem Pegelstab hinterlassene Spur muss sich zwischen den Punkten [ADD] und [FULL] oder [MINI] und [MAXI] befinden. Aufnahmekapazität der Ölwanne: siehe technische Angaben.

### 9•3•2 ÖLWECHSEL

- Nach der durch Ihren Händler durchgeführten 10-Stunden-Inspektion sollte der Ölwechsel bei dem zuerst erreichten nachstehenden Termin durchgeführt werden:
  - alle 50 Stunden oder 1-mal jährlich für die MBHE und MHHE Modelle.
  - alle 100 Stunden oder 1-mal jährlich für die MKHE, MKHP und MKM Modelle.
- Für einen optimalen Ölwechsel, raten wir diesen bei warmen Motor durchzuführen.
- Bringen Sie den Mäher auf eine ebene Fläche.
- Schalten Sie den Motor aus, verlassen Sie den Fahrersitz, warten Sie auf kompletten Maschinenstillstand und bringen Sie den Batterieschalter in Stellung 0.
- **MODELLE MKM, MKHE, MKHP (ABBILDUNG 31)**
  - Das Schneidwerk muss nicht ausgebaut werden.
  - Die Schrauben der linken Abdeckung um 1/4 Umdrehung lösen und die Abdeckung abnehmen.

- Einen Ölauffangbehälter (c) unter das Ende der Ölablassleitung, hinten am Rasenmäher, stellen.
- Mit einem Flachschlüssel (a) den Ablasshahn (b) öffnen und das Altöl in den Auffangbehälter (c) abfließen lassen.
- Den Hahn wieder schließen.

### • MODELLE MHHE, MBHE

- Montieren Sie das Mähsystem ab (siehe § 8•4).
- Entfernen Sie die Ablassschraube (a Abbildung 32) und lassen Sie das Altöl in ein fachgerechtes Gefäß ablaufen.
- Reinigen Sie die Ablassschraube und schrauben Sie sie wieder ein.
- Wischen Sie den Öleinfüllstutzen gut ab, damit kein Schmutz in das Motorgehäuse gelangen kann.

### • MODELLE MKM, MKHE, MKHP, MHHE, MBHE

- Ziehen Sie den Ölmesstab heraus und füllen Sie durch das Füllrohr langsam ein Motoröl multigrade 10W40 mit der Spezifizierung API-SL oder ACEA-A3 Referenz ETESIA 38383 (2 Liter) oder ein Öl monograde SAE 30 ein.
- Prüfen Sie den Ölstand mit dem Ölmesstab nach (siehe § 9•3•1).
- Der Ölstand soll die Markierung [FULL] oder [MAXI] erreichen, aber nicht überschreiten.



**VORSICHT!** Lassen Sie das warme Öl sehr vorsichtig ab. Bringen Sie das abgelassene Öl zu einer Altölsammelstelle.

### 9•3•3 ÖLFILTERWECHSEL (MKHE + MKHP + MKM)

Wechseln Sie den Ölfilter alle 100 Betriebsstunden.



**VORSICHT!** Ein heißer Motor kann schwere Verbrennungen verursachen, lassen Sie den Motor bis zu einer lauwarmen Temperatur abkühlen, bevor Sie den Ölfilter demontieren.

- Stellen Sie eine passende Ölwanne unter den Filter.
- Drehen Sie den Filter (A Abbildung 33) gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu demontieren.
- Vor dem Einbau des neuen Filters, Filterdichtung mit frischem, sauberem Motoröl einölen.
- Filter von Hand im Uhrzeigersinn aufschrauben, bis die Dichtung die Fläche berührt (B Abbildung 33). Filter noch 3/4 Drehung festziehen.
- Ölstand kontrollieren, dann den Motor ungefähr 3 Minuten laufen lassen. Den Motor danach abstellen, auf Ölundichtigkeiten am Filterrand untersuchen.
- Öl nachfüllen, um den Ölverlust durch den Filterwechsel auszugleichen.

### 9•3•4 ZÜNDKERZE (ABBILDUNG 34)

- Zündkerzentyp: Ref. 03861 für HONDA und Kawasaki Motoren. Ref. 16600 für B&S.



**VORSICHT!** Wechseln Sie die Zündkerze nur bei abgekühltem Motor aus.

- Reinigen oder ersetzen Sie die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden.
  - Lösen Sie das Zündkerzenkabel und entfernen Sie die Zündkerze.
  - Reinigen Sie die Elektroden (a) mit einer Stahlbürste, um die Zunderablagerungen zu entfernen.
  - Kontrollieren Sie, ob das Porzellan nicht gesprungen und die Elektrode nicht zu stark verschleißt ist. Die Zündkerze falls nötig ersetzen.
  - Kontrollieren Sie den Elektrodenabstand (b) mit einer Dickenlehre. Der Abstand muss auf 0,75 mm eingestellt sein. Korrigieren sie ihn falls nötig mithilfe der äußeren Stellzunge.
  - Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen Sie sie mit einem Drehmoment von 22 Nm fest.
  - Danach das Zündkerzenkabel wieder anschließen.

## 9• WARTUNG

### 9•3•5 LUFTFILTER

Ein schmutziger Luftfilter behindert den Luftdurchgang am Vergaser und verringert die Leistung des Motors. Bei einer staubhaltigen Umgebungsluft müssen die Reinigungs- und Auswechselintervalle verkürzt werden.



Wenn man den Motor ohne Luftfilter oder mit beschädigtem Luftfilter benutzt, wird Schmutz in den Motor eindringen. Solche Schäden sind von der Garantie nicht gedeckt.

#### KONTROLLE

Lösen Sie den Deckel und nehmen Sie die Filterelemente behutsam heraus. Reinigen Sie die Filterelemente. Ersetzen Sie immer die beschädigten Filterelemente.

- **MHHE (ABBILDUNG 35)**: Lösen Sie die Flügelmutter (a) und nehmen Sie den Deckel ab.
- **MBHE (ABBILDUNG 36)**: Lösen Sie den Deckel und nehmen Sie die Filterelemente behutsam heraus.
- Reinigen Sie die Fläche des Filters sorgfältig und vermeiden Sie, dass dabei Staubpartikel in den Vergaser gelangen (verwenden Sie dazu ein sauberes, leicht geöltes Tuch).
- Reinigen Sie die Filterelemente:
  - Schaumelement (Vorfilter).
  - Ziehen Sie den Schaumvorfilter (c) aus der Patrone (b) heraus.
  - Waschen Sie ihn mit Reinigungsmittel und lauwarmem Wasser.
  - Wickeln Sie ihn in ein sauberes, trockenes Tuch ein, um ihn abzutrocknen.
  - Durchtränken Sie es mit Motoröl und wringen Sie es aus, um den Ölüberschuss zu entfernen.
  - Papierpatrone (b): klopfen Sie die Papierpatrone gegen eine ebene Fläche ab, damit der Staub herauskommt. Wechseln Sie die Patrone aus, falls Sie sehr staubig ist. Wechseln Sie die Patrone alle 100 Betriebsstunden bzw. mindestens einmal jährlich aus. Setzen Sie den Deckel wieder auf.
- **MKHE / MKHP / MKM (ABBILDUNG 37)**
  - Die Abdeckung durch Lösen der beiden Schrauben (a) um 1/4 Umdrehung ausbauen.
  - Nehmen Sie die Filterelemente behutsam heraus. Reinigen Sie die Sitzfläche des Filters sorgfältig und vermeiden Sie, dass dabei Staubpartikel in den Vergaser gelangen (verwenden Sie dazu ein sauberes, leicht geöltes Tuch).
  - Reinigen Sie die Filterelemente.
  - Schaumelement (Vorfilter c): Waschen Sie es mit Reinigungsmittel und lauwarmem Wasser. Wickeln Sie es in ein sauberes, trockenes Tuch ein, um es abzutrocknen.
  - Papierpatrone (b): Klopfen Sie die Papierpatrone gegen eine ebene Fläche ab, damit der Staub herauskommt. Wechseln Sie die Patrone alle 100 Betriebsstunden bzw. mindestens einmal jährlich aus.
  - Montieren Sie die Filterelemente wieder mit Behutsamkeit.
  - Die Abdeckung wieder aufsetzen und prüfen, ob die Schrauben (a) festsitzen.

#### VORSICHT!



Reinigen Sie den Papierfilter nicht mit Lösungsmittel oder Benzin und ölen Sie ihn nicht. Reinigen oder trocknen Sie den Papierfilter wegen Beschädigungsgefahr nicht mit Druckluft.

#### VORSICHT!



Bei einer staubhaltigen Umgebungsluft müssen die Reinigungs- und Auswechselintervalle verkürzt werden.

### 9•3•6 BENZINFILTER (Abbildung 38)

- Läuft der Motor unregelmäßig oder ist ein Leistungsmangel feststellbar, so kann dies von einem verschmutzten Benzinfilter verursacht werden. Der Benzinfilter muss dann ausgewechselt werden.

- Es wird jedoch empfohlen, den Benzinfilter, auch wenn er noch in einem gutem Zustand scheint, alle 100 Betriebsstunden bzw. mindestens einmal pro Jahr auszuwechseln.

**MODELL MKM:** Zum Zugriff die linke Abdeckung abnehmen.

### 9•3•7 KÜHLSYSTEM (ABBILDUNG 39)

- Prüfen Sie vor jeder Benutzung des Mähers, ob das Gitter unter dem Sitz und das drehende Motorgitter nicht mit Grasresten oder sonstigen Abfällen verstopft sind.
- Reinigen Sie sie bei Bedarf.
- Reinigen Sie den um das Gitter gelegten Schaumstoffluftkanal regelmäßig.
- Um eine Überhitzung, ein Durchgehen, oder eine Beschädigung des Motors zu vermeiden, nehmen Sie einmal jährlich bzw. nach 100 Betriebsstunden die Lüfterabdeckung ab und reinigen Sie die angegebenen Stellen.
- Führen Sie diese Reinigung bei Bedarf öfters durch.



#### VORSICHT GEFAHR!

Entfernen Sie regelmäßig Gras, Staub und andere entzündbare Abfälle vom Auspuffrand.



Führen Sie keine größeren Reparaturen durch, wenn Sie nicht über die notwendigen Werkzeuge verfügen oder wenn Sie keine umfangreichen Kenntnisse über die Reparatur von Verbrennungsmotoren besitzen.

## 9•4 INSTANDHALTUNG DES FAHRANTRIEBS

### 9•4•1 HYDROSTATISCHES GETRIEBE (ABBILDUNG 40)

- Reinigen Sie regelmäßig die Kühlrippen des hydrostatischen Getriebes und kontrollieren Sie den einwandfreien Zustand des Ventilators.



Ein Ölwechsel muss von Ihrem ETESIA-Händler nach 50 Betriebsstunden und anschließend alle 200 Betriebsstunden vorgenommen werden.

### 9•4•2 HYDRAULIKÖLSTAND

Vor Lösen des Hydrauliköl-Tankverschlusses den Stopfen sorgfältig reinigen und darauf achten, dass kein Schmutz in den Tank gelangt.

Kontrollieren Sie den Hydraulikölstand vor jeder Benutzung. Füllen Sie kein Öl in das Ausdehnungsgefäß, aber achten Sie darauf, dass der Ölstand darin immer sichtbar ist (Abbildung 41), insbesondere bei kaltem Motor (Normalstand rund 1cm über dem Gefäßboden, zwischen mini und maxi). Wir empfehlen die Ölsorte 10W40 Referenz 38383 (2 Liter).



## 9•5 WARTUNG DER BATTERIE

### 9•5•1 WARTUNG

Ihr Aufsitzmäher ist mit einer Bleibatterie ausgestattet, die sich im Motorraum befindet (Abbildung 42) und ein Mindestmaß an Wartung verlangt.



Die Batterie enthält Schwefelsäure, die sehr gefährlich ist und bei Berührung mit Haut oder Augen schwere Verletzungen verursachen kann. Daher ist äußerste Vorsicht geboten.

## 9• WARTUNG



Bei Berührung mit Haut oder Augen mit reichlich Wasser spülen. Lassen Sie sich gegebenenfalls umgehend von einem Arzt untersuchen. Batterie muss vor Kindern geschützt aufbewahrt werden.

Achten Sie regelmäßig darauf, dass die Batterieklemmen nicht oxidiert sind. Gegebenenfalls sind sie zu reinigen und einzufetten. Falls die Batterie ausgebaut werden muss, stets die negative Klemme zuerst und danach die positive Klemme lösen.

### 9•5•2 LADEN DER BATTERIE

Die Batterie kann mit einem traditionellen Batterieladegerät aufgeladen werden. Hierzu die Batterie aus dem Mäher entnehmen, indem zuerst die negative Klemme, dann die positive Klemme gelöst wird.

- Schließen Sie die Batterie am Ladegerät an.
- Ladespannung: 12 V
- Ladestrom: max. 2 A
- Ladezeit: bis 12 Stunden, je nach Ladezustand (unter 2 Ah).



Eine explosive Gasmischung entsteht während des Ladens einer Bleibatterie. Vermeiden Sie offene Flammen, Zigaretten oder Funken. Laden Sie die Batterie nur in einem gut gelüfteten Raum.



**ACHTUNG!** Eine Batterie, die im entladenen Zustand aufbewahrt wird, lässt sich später nicht mehr aufladen.

### 9•5•3 ENTSORGUNG DER BATTERIEN

Die Batterien enthalten bestimmte gefährlichen Inhaltsstoffe und dürfen in keinem Fall in der Natur zurückgelassen werden. Sie unterliegen strengen Entsorgungsregeln (Richtlinie 2006/66/CE). Ausgediente ETESIA-Batterien können Sie kostenlos bei Ihrem ETESIA-Händler abgeben, der sich um ihre Entsorgung in einer hierzu vorgesehenen Müllsortierstelle usw. kümmert.

### 9•6 WARTUNG DER REIFEN

- Halten Sie immer die vorgeschriebenen Reifendruckangaben ein. Andere Werte können zu einem erschwerten Fahren bzw. sogar zum Kontrollverlust über den Mäher führen.

Reifendruck vorne: 1,5 bar für MKHP  
1,2 bar für die anderen Modelle  
Reifendruck hinten: 0,8 bar

# 10• ÜBERSICHTSTABELLE FÜR PERIODISCHE WARTUNGSARBEITEN

| Seite | Teil                        | Vor jedem Einsatz  | Nach den ersten 10 Stunden   | Alle 50 Stunden bzw. jährlich         | Alle 100 Stunden bzw. jährlich   |   |
|-------|-----------------------------|--|--|---------------------------------------|--|---|
| 33    | Motoröl                     | Stand prüfen<br>Bei Bedarf nachfüllen  | <b>INSPEKTION<br/>DURCH IHREN<br/>VETRAGSHÄNDLER<br/>EMPFOHLEN</b> | Öl wechseln für MBHE und MHHE Modelle | Öl wechseln für MKHE, MKHP und MKM Modelle   |   |
| 33    | Ölfilter Kawasaki           |  |  | Filter wechseln                       |  |   |
| 34    | Luftfilter                  |  |  | Reinigen                              | Austauschen  |   |
| 34    | Kühlung                     | Grasreste vom Motorgitter entfernen  |  |                                       | Unter der Spirale des Motors kontrollieren und reinigen  |   |
| 33    | Zündkerze                   |  |  |                                       | Prüfen und reinigen, oder ersetzen   |   |
|       | Bedienelemente              | Funktionen kontrollieren   |  |                                       | Schritthöhenverstellung und zur Korbentleerung schmieren   |   |
| 34    | Benzinfilter und Schläuche  |  |  |                                       | Filter wechseln<br>Schläuche überprüfen  |   |
| 32    | Messer                      | Zustand und Befestigung prüfen<br>Bei Bedarf nachschleifen bzw. auswechseln  |  |                                       |  |   |
| 32    | Messerkupplung              |  |  |                                       | Messerwelle nachprüfen und schmieren   |   |
|       | Elektromagnetische Kupplung |  |  |                                       | Abnutzung der Bremscheiben Kupplung überprüfen   |   |
|       | Riemen                      |  |  |                                       | Zustand und Spannung überprüfen  |   |
| 34    | Getriebe                    | Funktionsfähigkeit der Pedale kontrollieren<br>Ölstand des hydr. Getriebe nachprüfen. Grasreste und Staub, die Abkühlung verhindern, entfernen |  |                                       | Öl wechseln nach den 50 ersten Stunden<br>Klemmung der Schraube auf der Antriebsscheibe prüfen<br>Antriebsscheibe alle 300 Stunden wechseln bei professionellem Einsatz                    | Prüfen und einstellen<br>Öl alle 200 Std. wechseln<br>Pedalachsen schmieren |
|       | Bremse                      | Parkbremse kontrollieren   |  |                                       |  |   |
|       | Lenkung                     |  |  |                                       | Kugelgelenke festziehen<br>Zahnrad, Zahnring und Drehpunkt der Vorderradachse schmieren ; Spiel einstellen<br>Lenkungsspiel zwischen Lenksäule und Lenkranz prüfen ; einstellen bei Bedarf |   |
| 31    | Stromkreis                  | Sicherheitssysteme kontrollieren   |  |                                       |  |   |
| 31    | Graskorb                    | Reinigen   |  | Nähte überprüfen                      |  |   |
| 37    | Reifen                      | Reifendruck nachmessen   |  |                                       | Vordere und hintere Radachse schmieren   |   |

# 11 • LÄNGERE STILLLEGUNG - ÜBERWINTERUNG

## 11•1 VORBEREITUNG ZUR ÜBERWINTERUNG

- Reinigen Sie das Gerät gründlich, insbesondere das Mähwerk.
- Schmieren Sie die beweglichen Teile und tauschen Sie das Motoröl aus.
- Leeren Sie den Kraftstofftank aus und lassen Sie den Motor bis zum vollständigen Verbrauch des Kraftstoffes laufen.



Bei einer Benzintankentleerung, den Tank im Freien entleeren.

- Ziehen Sie das Zündkabel ab.
- Schrauben Sie die Zündkerze heraus und geben Sie etwas Öl (1cl) durch die Bohrung in den(die) Zylinder.
- Drücken Sie kurz die Startertaste, damit der oder die Motorzylinder mit Öl benetzt werden.
- Drehen Sie die Zündkerze von Hand leicht ein, ohne das Zündkabel aufzustecken.
- Entfernen Sie die Batterie. Klemmen Sie dabei zuerst den Minuspol ab.
- Laden Sie die Batterie: siehe § 9•5•2.
- Lagern Sie die Batterie trocken, kühl und frostfrei.
- Laden Sie die Batterie alle 2 Monate nach.
- Bewahren Sie die Batterie für Kinder unzugänglich auf.

- Für folgende Einstellungen und Wartungsarbeiten, wenden Sie sich an Ihrem Händler:

- Einstellung der Parkbremse
- Einstellung der Mähwerksaufhängung.
- Einstellung der Lenkung
- Motoreinstellung
- Gegebenenfalls Austausch der Riemen
- Austausch aller Teile oder Reparaturen, die einen Ausbau erfordern und die in dieser Betriebsanleitung nicht erwähnt wurden.

## 11•2 WIEDERINBETRIEBNAHME

- Die Zündkerze herausschrauben und mit Benzin reinigen. Trocknen lassen und noch nicht wieder einbauen.
- Installieren Sie und schließen Sie die Batterie an.
- Drücken Sie kurz den Starter, um überschüssiges Öl aus den Zylindern zu entfernen.
- Die trockene Zündkerze wieder einbauen und die Zündkerzenstecker anschließen.
- Prüfen Sie den Ölstand und tanken Sie voll.

Sie können jetzt den Motor neu starten.

# 12 • STÖRUNGSBESEITIGUNG

## 12•1 MÄHER BEI ABGESCHALTETEM MOTOR WEITERROLLEN

- Mit dem By-pass wird es möglich, den Mäher weiterzurollen, ohne den Motor einzuschalten.
- Hebel auf Position [0]: eingekuppelte Position, um das Gerät auch im Stillstand bewegen zu können.
- Um zum By-pass Hebel zu gelangen, bringen Sie den Korb in die Entleerungsstellung. Bei MKM ist der Bypass auf der rückseitigen Abdeckung (Abbildung 43).



Die Maschine nie mit ausgeschaltetem Getriebe (Stellung 0) laufen lassen.

## 12•2 MÄHER ABSCHLEPPEN

- Schalten Sie das Getriebe aus (siehe § 12•1).
- Drehen Sie den Kraftstoffhahn zu (siehe § 8•6).
- **Einsatz der Abschlepp-Vorrichtung:**
  - Lösen Sie die Befestigungsschrauben des vorderen Stoßfängers (Abbildung 44). Der Abschleppring befindet sich hinter dem Stoßfänger und ist umgekehrt auf dem Chassis-Rohr fixiert (a Abbildung 44).
  - Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Abschleppvorrichtung, drehen Sie diese bis der Hacken nach vorne weist und befestigen Sie ihn wieder mit denselben Schrauben.
  - Bohren Sie 2 Löcher mit einem Durchmesser von 12 mm in das Hinterteil des Stoßfängers und schneiden Sie zusätzlich per Cutter-Messer, um ein längliches Loch zu erzielen (Abbildung 45).
  - Montieren Sie den Stoßfänger. Der Anhängerhaken wird durch das längliche Loch manövriert.



Benutzen Sie ausschließlich eine Abschleppstange.  
Benutzen Sie keinen anderen Befestigungspunkt.



**VORSICHT !** Die Stellung "Getriebe ausgeschaltet" sollte nur auf kurzen Strecken mit geringer Geschwindigkeit (< 5 km/h) benutzt werden. Nach dem Abschleppen der Maschine, vergessen Sie nicht den Hebel in die Betriebsstellung (Getriebe eingeschaltet) zurückzustellen.

- Falls Sie mit einer defekten Maschine größere Entfernungen zurücklegen müssen, benutzen Sie bitte ein geeignetes Transportmittel (Anhängler, Lkw).

## 12•3 TRANSPORT

Für den Transport mit einem Nutzfahrzeug/Anhängler:

- befestigen Sie Ihr Gerät mit Spanngurten, die durch die Haken und die Abschleppvorrichtung durchgeführt werden.
- Parkbremse aktivieren.
- Motor abstellen.
- Fahrersitz verlassen, auf kompletten Maschinenstillstand warten und Batterieschalter in Stellung 0 bringen.
- Benzinhahn schließen.
- abblocken der Räder mit Bremschuhen.

## 12•4 RADWECHSEL

- Räder müssen auf flachem, festem Gelände gewechselt werden.
- Arbeiten Sie nicht am Mäher, wenn er nur provisorisch oder mit ungenügender Absicherung angehoben wurde.
- Wenn Sie nicht über die nötigen Werkzeuge bzw. Kenntnisse verfügen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- **Beim Radwechsel gehen Sie wie folgt vor:**

### • VORDERRÄDER

- Stellen Sie den Motor ab, verlassen Sie den Fahrersitz, warten Sie auf kompletten Maschinenstillstand und bringen Sie den Batterieschalter in Stellung 0.
- Legen Sie die Parkbremse ein.
- Sichern Sie die Maschine mit Keilen gegen das Wegrollen.
- Schieben Sie einen Wagenheber unter die Vorderachse des zu wechselnden Rades und heben Sie den Mäher an, bis das Rad vom Boden abhebt (Abbildung 46).
- Das Gerät durch Auflage auf stabile Böcke sichern.
- Entfernen Sie die Radkappe (a Abbildung 47).
- Ziehen Sie den Seegerring mit einem Schraubenzieher ab (b Abbildung 47). Das Rad kann jetzt von seiner Achse gezogen werden.
- Zum Zusammenbau in umgekehrter Ausbaureihenfolge vorgehen; dabei das Schmieren der Radachse nicht vergessen.

## 12• STÖRUNGSBESEITIGUNG

### • HINTERRÄDER

- Stellen Sie den Motor ab, verlassen Sie den Fahrersitz, warten Sie auf kompletten Maschinestillstand und bringen Sie den Batterieschalter in Stellung 0.
  - Legen Sie die Parkbremse ein.
  - Sichern Sie die Maschine mit Keilen gegen das Wegrollen.
  - Entfernen Sie die Radkappe (a Abbildung 48).
  - Lösen Sie die 3 Schrauben (b Abbildung 48) mit einem Sechskantschlüssel 5 mm. Ziehen Sie die zwei Anstossbleche seitlich ab (c Abbildung 48).
  - Schieben Sie einen Wagenheber unter den hinteren Längsträger des Rahmens und heben Sie den Mäher an, bis das Rad vom Boden abhebt (Abbildung 49).
  - Das Gerät durch Auflage auf stabile Böcke sichern. Das Rad kann jetzt von seiner Achse gezogen werden.
- Zum Zusammenbau in umgekehrter Ausbaureihenfolge vorgehen; dabei das Schmieren der Radachse nicht vergessen.



**VORSICHT!** Achten Sie darauf, den Treibkeil des Rades nicht zu verlieren.

- Ziehen Sie die Schrauben fest an.
- Prüfen Sie den Reifendruck nach:  
Reifendruck vorne: 1.5 bar für MKHP  
1.2 bar für die anderen Modelle  
Reifendruck hinten: 0.8 bar

### ENTSORGUNG DES ALTEN REIFEN

Es ist strengsten verboten, die abgenutzten Reifen in der freien Natur zu entsorgen oder diese zu verbrennen. Unsere Vertragshändler nehmen unsere Reifen kostenlos zurück.

## 13• ZUBEHÖR

Schalten Sie den Motor ab, ziehen Sie den oder die Zündkerzenstecker und stellen Sie den Batterieschalter auf 0, bevor Sie optionales Zubehör einbauen, eine Wartung oder eine Reparatur vornehmen.

- **MU80N: MULCH KIT** (Abbildung 50)
- Ein Spezielles Messer und ein Einsatz im Auswurfkanal ermöglichen die Zerkleinerung vom frisch geschnittenen Schnittgut, dadurch wird die Zersetzung vom Gras beschleunigt, ohne dass Grasaufnahme notwendig wird.
- **MD803: SEITENDEFLEKTOR** (Abbildung 51)
- Er ermöglicht den Grasauswurf auf der rechten Seite. Er wird für hohes Gras empfohlen oder wenn die Grasaufnahme nicht gewünscht wird. Ein erster Schnitt mit größter Schnitthöhe und kleinster Vorwärtsgeschwindigkeit gefolgt von einem zweiten Schnitt bei endgültiger Schnitthöhe gewährleistet Ihnen einen gepflegten Schnitt.
- **ANTI-PLATTFUSS-MITTEL** (Ref. 28461)
- Vorbeugend in den Reifen oder Schlauch eingeführt verhindert dieses Mittel mögliche Leckagen.
- **ARMSTÜTZEN MAC FÜR MKHP** (Abbildung 52)
- Sie verbessern den Fahrkomfort, vor allem beim Einsatz des Mähers am Abhang. Sie können ganz leicht mit den 4 Schrauben an der Rückenlehne befestigt werden.
- **STREUER MET** (Abbildung 53)
- Mit einer Kapazität von 60 Litern, erlaubt der Streuer, von den Rädern angetrieben, Streusalz oder Sand zu streuen.
- **ABSCHLEPPENHAKEN MR80 FÜR MKHE, MBHE, MHHE UND MKHP** (Abbildung 54)
- Sie ermöglicht das Abschleppen von kleinen Ladungen in den folgenden Grenzen:
  - 140 kg auf der Anhängerachse (Anhänger + Ladung)
  - 20 kg auf die Anhängerkupplung (nach oben oder nach unten)
  - Fahren auf Hängen von 5° Maximum (8,7%)

- **HEBEL ML80** (Abbildungen 55, 56 und 57)
- Dieser Hebel ermöglicht die Steuerung des Zubehörs.
- **SCHNEESCHILD MV80N3** (Abbildung 56)
- Zur Schneeräumung in Alleen und Außenanlagen. Nach rechts oder links einstellbar.
- **MOOSENTFERNER MM103** (Abbildung 57)
- Erlaubt das Moos von Ihren Rasen zu entfernen und es direkt mit Ihrem Rasenmäher einzusammeln.
- **STRABENZULASSUNGS KIT OMX80** (Abbildung 58)
- Ermöglicht es Ihren Rasenmäher mit Vorder- und Rückbeleuchtung auszustatten, um mit dem Rasenmäher auf öffentlichen Straßen zu fahren.
- **ANTI SCALP KIT MAS80** (Abbildung 59)
- Das MAS80 hilft dem Mähdeck der Form des Geländes zu folgen und verhindert das Auftreffen der Messerklinge auf dem Boden.
- **MESSER** (Abbildung 60)
- MZ80 : Standard Messer
- MZ80EX : Export-Messer
- MZ80M : Mulch-Messer

All dieses Zubehör wird von einer kurzen Anleitung, Einführung und Benutzung begleitet.

# 14• GARANTIE

## ERKLÄRUNG

- Händler/Vertragspartner: Handelsvertretung für den Vertrieb und die Wartung von Geräten der Marke ETESIA.
- Bezieher/Verbraucher: betrifft eine juristische oder natürliche Person, ein Unternehmen, eine Kollektivität oder Vereine, die durch einen ETESIA-Vertragshändler, neue oder gebrauchte ETESIA Produkte erworben hat.
- Hausgebrauch: Für den exklusiven Gebrauch auf dem Privatgelände des Benutzers (Privat-Grundstück, Zweitwohnsitz, Wiese).
- Profi-Gebrauch: entgeltliche oder unentgeltliche Nutzung von ETESIA Geräten durch nicht auf Grünflächen spezialisierte Unternehmen\* für den Einsatz auf öffentlichen Anlagen oder nicht eigentümlichem Privatgelände (\* Krankenhäuser, Vereine, schulische Einrichtungen...).
- Verschleißteile: unvermeidbar abnutzende Teile mit erheblichen Einfluss auf die Funktionstüchtigkeit der Maschine
- Normgemäße Anwendung : Die allgemein anweisungsgerechte Benutzung der Maschine, auch in den Bereichen Sicherheit und Wartung.

## ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

- Zusätzlich zur der rechtmäßigen Garantie gewährt ETESIA eine weitere vertragliche Garantie. Grundsätzlich erteilt dies Anspruch auf kostenlosen Ersatz sowie Ein- und Ausbau der Teile, die nachweislich infolge eines Material-, Bearbeitungs- oder Konzeptionsfehlers unbrauchbar geworden sind. Diese Garantie bezieht sich auf das Produkt, wie es die Fabrik verlassen hat.
- Für Transportschäden ist grundsätzlich der Transporteur zuständig und verantwortlich. Der Warenempfänger ist dennoch dazu verpflichtet jegliche Vorbehalte auf dem Lieferschein zu äußern und diesen mit der Unterschrift des Fahrers, unter 48 Stunden als Einschreiben an ETESIA zu senden.
- Der Verbraucher wird ausdrücklich auf die sehr wichtigen Vorschriften dieser Bedienungsanleitung hingewiesen. Diese Anleitung liegt jedem Gerät bei und muss unbedingt befolgt werden, um einen einwandfreien Einsatz des Gerätes zu gewährleisten und um Garantieansprüche geltend machen zu können. Jegliche Nutzung außerhalb dieser Anweisungen kann Gefahr oder eine Senkung der Lebensdauer darstellen und befreit ETESIA somit von sämtlicher Verantwortung.

## VERTRAGSGARANTIE

- ETESIA bietet zusätzlich zu den vertraglichen Garantien, unter anderen die Garantien, die sich auf versteckte - oder Fachmängel beziehen und jene, die sich auf die Übereinstimmungsgarantie bezieht, zu welcher laut Vertrag der Verkäufer dem Verbraucher gegenüber verpflichtet ist, folgende vertragliche Garantie an:

Diese zusätzliche ETESIA-Garantie beläuft sich auf 3 Jahre für nicht herkömmlichen Einsatz und auf 2 Jahre (oder 600 Stunden für MKHP) bei professioneller Anwendung (nach Kaufdatum) und wird nur gewährt wenn nachstehende Vorbedingungen vom Benutzer erfüllt werden.

Etesia gewährt 3 Jahre Garantie für die Batterie dieses Produktes.

- 1) Die Vorschriften dieser Bedienungsanleitung müssen genauestens befolgt werden.
- 2) Die Bescheinigungskarte muss sofort nach dem Kauf an ETESIA zurückgeschickt worden sein. Es besteht die Möglichkeit diese Karte im ETESIA-Extranet auszufüllen und abzuschicken.
- 3) Strenge Einhaltung von der /den Revisionen, wie es auf den Tabellen der Wartungshinweise angegeben wird.
- 4) Bei Garantieanspruch wendet sich der Käufer zunächst an den Händler. Sollte das nicht möglich sein, so kann er sich auch direkt an das Unternehmen ETESIA wenden, welches dem Käufer eine Alternative bietet.
- 5) Jede Panne, die im Rahmen der vertraglichen Garantie auf einen Defekt zurückzuführen wäre, soll von einem zugelassenen Vertragshändler vorgelegt werden. Ausschließlich bei offiziellen ETESIA-Vertragshändlern durchgeführte Reparaturarbeiten fallen unter eine Garantieanfrage.
- 6) Jeder Herstellungs- oder Materialfehler, der als solcher durch ETESIA anerkannt ist, wird durch den ETESIA Händler laut Bemessungsgrundlage, kostenlos repariert (Teile und Lohn). Der Händler ist dazu verpflichtet dem Käufer die vollständige Garantie, von ETESIA gewährt, zu bewilligen.

Wenn dies nicht der Fall ist, wird der Vertragshändler vollkommen dafür haften und ETESIA behält sich das Recht vor, ohne jegliche Entschädigung oder Vorankündigung seinen Entschluss rückgängig zu machen.

- 7) Werden Arbeiten im Rahmen dieser Garantie, insbesondere ein Ersatz von Teilen durchgeführt, so löst dies keinen neuen Beginn der Garantiefrist aus.
- 8) Bei Ersatzleistung oder Garantie kann ETESIA, frei nach Wahl, neue oder gebrauchte Teile verwenden. Die kostenlos ersetzten Teile müssen in jedem Fall an den Händler und von ihm an ETESIA zurückgegeben werden. Sie bleiben Eigentum von ETESIA. ETESIA behält sich das Recht, jeglichen Garantieantrag zurückzuweisen, falls die Teile nicht zurückerstattet werden können- welches auch der Grund sein könnte.
- 9) Dies gilt jedoch nicht für Teile, die normalem Verschleiß ausgesetzt sind, nicht rechtmäßig repariert wurden oder durch die Verletzung des Wartungsbuches.  
Diese Teile lauten wie folgt: Glühkerzen, Filtereinsätze, Auspuff, Dichtungen und Membrane, Messer und Kupplungsteile, Seilzüge und Führungen, Riemen und Bereifung, Steuerkabel, Futtermal, Kraftstoffkanal, Kühlwasserschlauch, Kühlflüssigkeit, Schmiermittel, Hydrauliköl, Kraftstoff, Fahrersitz, Haubung, Korbnetz/Korbgritter, Korbmarmor, Spritzlappen, Pedal/Fuß, Trittbrett-Beschichtungen, Anti-Scalp Rolle, Rollenachse usw.
- 10) Kein Anspruch auf Garantieleistung besteht in folgenden Fällen:
  - a) Für Schäden, die wegen Nichteinhaltung der Sicherheits, Wartungs und Lagervorschriften, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind, entstanden sind. Insbesondere verweigert ETESIA jede Verantwortung, auch zivilrechtlicher Art, für Schäden, die durch unsachgemäße Benutzung des Mähers und vor allem durch Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung entstehen.
  - b) Für Schäden, die durch Unfall oder Zusammenstoß entstanden sind.
  - c) Bei jeder Veränderung des Originalzustandes des Gerätes und / oder bei Verwendung von Nicht-Originalteilen, wenn dies der Grund des Schadens ist.
  - d) Wenn Eingriffe von anderen als von ETESIA Vertragswerk-stätten durchgeführt wurden.
- 11) Bei Wechsel des Eigentümers wird die noch vorhandene Dauer der Garantie auf den neuen Eigentümer übertragen, wenn ein entsprechender Antrag vom neuen Eigentümer bei ETESIA gestellt wird. Darin bestätigt der neue Eigentümer zusätzlich, dass er die Gebrauchsanweisung und die Garantiebestimmungen, die er akzeptiert, mit dem Gerät übernommen hat.
- 12) ETESIA behält sich das Recht vor zu überprüfen, ob die Anwendungsbedingungen der freiwilligen Zusatzgarantie durch den Käufer eingehalten worden sind.
- 13) Bei einer Inanspruchnahme dieser Garantie liefert ETESIA die Ersatzteile so rasch wie möglich. Ein Anspruch auf sofortige Lieferung ist jedoch ausgeschlossen und eine verzögerte Lieferung begründet keine Schadenersatzforderung gegen ETESIA SAS. Ebenso führt dies nicht zu einer Verlängerung der Garantiezeit.
- 14) Über diese Zusatzgarantie hinausgehende Ansprüche gegen ETESIA bestehen nicht.
- 15) Im Streitigkeitsfällen, welche einen Garantierantrag betreffen würden, wird das einzige zuständige Gericht, dasjenige sein, das in dem Vertrag zwischen ETESIA und dem zugelassenen Vertragshändler angegeben wird.

## WICHTIGER HINWEIS:

Nach dem Kauf muss die Bescheinigungskarte:

- komplett ausgefüllt und unterschrieben an folgende Adresse geschickt werden:

**ETESIA – SERVICE GARANTIE**  
**67165 WISSEMBOURG CEDEX FRANCE**

- wir weisen darauf hin, dass diese Prozedur auch durch den Vertragshändler per Extranet möglich ist.

Jene vertragliche Garantien kommen zu dem gesetzlichen Recht hinzu, das verdeckte-und Sachmängel betrifft und zu der Übereinstimmungsgarantie, zu der der Käufer dem Verbraucher gegenüber verpflichtet ist.

# EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gemäß der Richtlinie 2006/42/EU

Wir, die Firma



13, rue de l'Industrie, 67165 WISSEMBOURG CEDEX

übernehmen hiermit die Verantwortung dafür, dass die Aufsitzmäher vom Typ Bahia und Hydro 80, MBHE3, MHHE3, MKHE4, MKHP4, MKHP6 und MKM2 auf die sich diese Erklärung bezieht, erfüllen und alle erheblichen Bestimmungen der auf sie anwendbaren Richtlinie 2006/42/EU, sowie die Bestimmungen den anderen entsprechenden europäischen Richtlinien ergeben:

- **2014/30/EU (vom 26/02/14)** Elektromagnetische Verträglichkeit
- **2006/66/EU (vom 06/09/06)** Über gefährliche Stoffe enthaltende Batterien und Akkumulatoren
- **2000/14/EU (vom 08/05/00)** Über umweltbelastende Geräuschemission von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen
- **2011/65/UE (vom 08/06/11)** Nutzungsbegrenzung bestimmter gefährlicher Substanzen bei elektrischer oder elektronischer Ausstattung

Weiter garantieren wir, dass die Aufsitzmäher vom Typ Bahia und Hydro 80, MBHE3, MHHE3, MKHE4, MKHP4, MKHP6 und MKM2 den Anforderungen der Richtlinie 2000/14/EU in Bezug auf Schallemissionen an die Umwelt gerecht werden und während der Produktion interne Kontrollverfahren durchlaufen, wobei die Auswertung der technischen Unterlagen und regelmäßige Kontrollen von einer zugelassenen Einrichtung, der CETIM, F-60304 SENLIS CEDEX vorgenommen werden

- Mittlerer gemessener Schalleistungspegel: 100 dB (A)
- Garantierter Schalleistungspegel: 100 dB (A)

und garantieren, dass die Aufsitzrasenmäher vom Typ Bahia und Hydro 80, MBHE3, MHHE3, MKHE4, MKHP4, MKHP6 und MKM2, die Anforderungen der Richtlinie 2006/42/CE erfüllen, wenn sie mit dem in Kapitel 13 aufgeführten Zubehör ausgestattet sind.

Herr Schmitt Freddy

13, rue de l'industrie 67165 Wissembourg CEDEX,

ist die berechnigte Person, die technische Akte festzusetzen.

Notierung der Konformität mit interner Fertigungskontrolle einer Maschine gem. Anlage VIII der Richtlinie 2006/42/EU.

Modelle:



Herstellungsjahr

Seriennummer :

Ausgestellt in Wissembourg, den 21/07/2020

Der Präsident

Francis NEFF

Durch ständige Forschung und Entwicklung behält sich ETESIA Änderungen aller Art vor.

ETESIA SAS - F -  
67165 WISSEMBOURG CEDEX -  
eingetragen im Handelsregister Strassburg Nr. B343 510 996



Bitte  
frankieren

**ETESIA**

**SERVICE GARANTIE**

13 rue de l'Industrie  
67165 WISSEMBOURG CEDEX  
France



Wir bitten Sie diese Garantie-Karte ausgefüllt an ETESIA zurück zu schicken.

|   |  |   |
|---|--|---|
| <b>MODEL:</b>   | <b>SERIEN-<br/>NUMMER :</b>  |   |
| <b>GARANTIE-KARTE</b>   |  |   |
| <b>KÄUFER</b> NAME _____ Vorname _____<br>Straße _____ Postleitzahl _____<br>Ort _____ Land _____<br>Tel. Nr. _____ Gekauft am ____ ____ 20__<br><div style="text-align: right; margin-right: 100px;">Tag      Monat      Jahr</div> @ Email : _____  | Stempel und Unterschrift des Händlers<br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br>Datum _____   |   |
| Ich besitze ein weiteres ETESIA Produkt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein      Wenn ja, welches : _____   |  |   |
| <b>Größe der Fläche :</b><br><input type="checkbox"/> unter 1000 m <sup>2</sup><br><input type="checkbox"/> 1000 bis 2000 m <sup>2</sup><br><input type="checkbox"/> 2000 bis 5000 m <sup>2</sup><br><input type="checkbox"/> 5000 bis 10 000 m <sup>2</sup><br><input type="checkbox"/> 10 000 bis 20 000 m <sup>2</sup><br><input type="checkbox"/> + 20 000 m <sup>2</sup>   | <b>Mäh / Nutzung-Frequenz :</b><br><input type="checkbox"/> Mehr als 1 Mal die Woche<br><input type="checkbox"/> 1 Mal die Woche<br><input type="checkbox"/> 2 Mal pro Monat<br><input type="checkbox"/> 1 Mal pro Monat<br><input type="checkbox"/> Weniger als 1 Mal pro Monat | <b>Ich bin, repräsentiere :</b><br><input type="checkbox"/> Privat<br><input type="checkbox"/> Betrieb<br><input type="checkbox"/> Gemeinde<br><input type="checkbox"/> Galabau<br><input type="checkbox"/> sonstige : erklären _____ |
| Unterschrift und Bestätigung des Benutzers :<br>- dass er eine perfekt funktionsfähige Maschine in Besitz genommen hat;<br>- dass ihm die Gebrauchsanweisung überreicht wurde und dass er auf die Benutzungs - Sicherheits -<br>und Wartungsratschläge aufmerksam gemacht wurde und davon Kenntnis genommen hat<br>- dass er die Bedingungen zur Kenntnis genommen hat, denen die Garantie unterworfen ist und dass<br>er diese ohne Vorbehalt und Einschränkung akzeptiert.<br><br><input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, zu einem späteren Zeitpunkt Informationen über ETESIA Produkte<br>zu erhalten * |  | Datum _____<br><br>Unterschrift _____   |

\* Gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 06.01.1978, geändert durch das Gesetz vom 20.06.2018, hat der Nutzer ein Recht auf Auskunft, Berichtigung und Widerspruch zu den Ihn betreffenden personenbezogenen Daten, indem er die Datenschutzbestimmungen durchführt. Bitte wenden Sie sich schriftlich an folgende Adresse: ETESIA SAS - Garantie Service - 13 rue de l'industrie - 67160 WISSEMBOURG. Diese Daten werden verarbeitet, damit der Benutzer die Produktgarantie anfordern kann. Die Daten sind für ETESIA SAS für die Weiterverfolgung von Garantieansprüchen erforderlich und können Gegenstand kommerzieller Angebote sein, sofern Sie nicht auf der Inbetriebnahmebescheinigung auf diese verzichten.